



Nahrwold & Lehmeier GmbH
 Entsorgungsfachbetrieb
 Nahrwold & Lehmeier
 Am Bahnhof 6a
 32699 Extertal
 Tel.: 05262 993900
 info@nahrwold-lehmeier.de
 www.nahrwold-lehmeier.de

75 JAHRE
 1950

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 19. April 2025 · Ausgabe Nordlippe



NACHTAKTIV
 Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr,
 Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

DIE SPIELBANK.
 BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 · 31812 Bad Pyrmont
 Tel. 05281 9349-0
 Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Bielefeld, Hameln, 31812



MÖBEL HEINRICH

Die neuesten
GARTEN-Trends
 entdecken und vorbeikommen!

JETZT ZUGREIFEN!
 MIT UNSERER ELEKTRISCHEN KÜHLBOX FÜR UNSCHLAGBARE

59,- ~~129,90*~~
 WERBEPPREIS

KÜHLBOX, elektrisch, 20 l
 0761 0011
 Abholpreis

199,99 ~~239,-*~~
 DAUERTIEFPREIS
BEISTELLTISCH 2ER-SET,
 ca. 72x72x34 und 72x72x43 cm.
 6901 0010 02

449,99 ~~799,-*~~
 DAUERTIEFPREIS
MULTIFUNKTIONSSOFA,
 ca. 198x81x72 cm.
 0901 0010 00+01

Unser **PREIS-TIPP!**

Besuchen Sie unsere **GROSSE GARTENAUSSTELLUNG!**

Über **10.000** Gartenartikel, **SOFORT ZUM MITNEHMEN!**

Große Auswahl auch online:
www.moebelheinrich.de/garten

INKLUSIVE AUTO-ANSCHLUSS

DAUERTIEFPREISE

Bis zu 45% SPAREN!¹⁾

HEUTE KAUFEN – MORGEN EINRICHTEN!

Bei Lieferadressen innerhalb unseres Liefergebietes bringen wir Ihre Möbel am folgenden Tag (Mo. – Fr.) bis zum gewünschten Aufstellort!

Voraussetzungen:

- ✓ Artikel ist am Zentrallager Stadthagen vorrätig
- ✓ Lieferung erfolgt durch unsere hauseigene Logistik
- ✓ Keine Buchung von Montageleistungen

SCHNELL LIEFERUNG
WARE SOFORT VERFÜGBAR

IHRE NEUEN MÖBEL NOCH SCHNELLER NACH HAUSE? Sie können diese auch direkt an unserem Lager abholen!

FILIALE HAMELN
 Werkstr. 19
 31789 Hameln
 Tel.: 05151 6095 - 0
 hameln@moebel-heinrich.de

ÜBER 25.000 M² · DIREKT AN DER B1

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Montag - Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

★★★★★
 Die Filiale Hameln wurde auf Google mit 4,6 bewertet am 10.04.2025 | 1488 Rezensionen

Weitere Infos unter www.moebelheinrich.de
 Folgen Sie uns:   

MÖBEL HEINRICH

spz
Sozialpädagogisches Zentrum
Hameln-Pyrmont gGmbH

„Vielfalt leben!“
menschlich und nah

Bei uns finden Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung die passenden Wohn- und Betreuungsformen:

- ➔ **Wohnangebote** in der eigenen Wohnung oder in unseren Häusern
- ➔ **Tagesförderung** und Tagesstruktur in unserer Tagesförderstätte
- ➔ **Tagesstruktur** und Beratung für Menschen mit psychischer Erkrankung in unserer Tagesstätte GeZeitEn.

Jetzt informieren: www.spz-bp.de

SPZ gGmbH • Schillerstraße 58 • D-31812 Bad Pyrmont • +49 5281 1609011 • info@spz-bp.de

Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich an unsere
Hotline: 0174 / 6939802
Gern auch per WhatsApp oder als SMS.
Oder über unsere Website: www.nordlipper.de

Für einen reibungslosen Ablauf ist es zwingend notwendig, dass Sie uns Ihren Namen und Anschrift mitteilen.

Nordlippischer Anzeiger lokal stark!

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal
Mail: info@nordlipper.de • www.nordlipper.de

b-33 RINTELN apotheke

e-REZEPT per App bestellen und KOSTENLOS liefern lassen!

1. App installieren 2. Apotheke auswählen

Google Play App Store

www.b33.de

VERMÄCHTNIS MIT HERZ
Bewirken Sie Gutes über das Leben hinaus.
Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

Wir informieren Sie gerne: Telefon 0800 3060-500

sos-kinderdoerfer.de

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:

MARKTKAUF **ALDI** **LIDL** **NP** **SONDERPREIS** **Baumarkt**

PENNY **CENTER SHOP** **toom! DER SAUMARKT**

recker **Combi** **Netto**

Philipp's **b-33 apotheke**

WEZ **eröthemer** **Wiele**

Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

Auch in Sonneborn beteiligen sich viele freiwillige Helfer an der gemeinsamen Aktion „Barntrup räumt auf“.
Foto: pr.



30 Vereine engagieren sich für eine saubere Stadt

Aktion „Barntrup räumt auf“ / Starkes Zeichen für Umweltbewusstsein

Barntrup (red). Mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet, haben an einem Tag Hunderte Freiwillige in Barntrup und den umliegenden Ortsteilen Alverdissen, Selbeck, Sommersell und Sonneborn ein deutliches Zeichen für Umweltbewusstsein und Gemeinschaftssinn gesetzt. Die jährliche Aktion „Barntrup räumt auf“ mobilisierte erneut zahlreiche Vereine und engagierte Bürger, um Straßen, Grünflächen und öffentliche Plätze von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

Bereits am frühen Morgen versammelten sich über 30 Gruppen mit über 550 Personen an verschiedenen Treffpunkten, um sich mit Müllsäcken und Sammelzangen aus-zustatten. Schnell wurden erste Funde gemacht: Plastikflaschen, Zigarettensammel, Fast-Food-Verpackungen und sogar größere Abfälle wie Autoreifen oder alte Möbelstücke lagen achtlos in der Natur. In kleinen Teams machten sich die Helferinnen und Helfer daran, die Umgebung von Unrat zu befreien und

dabei auch auf die Problematik der Umweltverschmutzung aufmerksam zu machen. „Es ist erschreckend, wie viel Müll sich in nur einem Jahr ansammelt“, sagte eine Teilnehmerin aus Alverdissen. „Aber es ist auch schön zu sehen, wie viele Menschen sich hier beteiligen. Das zeigt, dass uns unsere Stadt und die Natur am Herzen liegen.“ Die Aktion hat in Barntrup eine lange Tradition und wird von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen organisiert.

Viele Kinder und Jugendliche sind mit dabei

Besonders erfreulich: Neben den Vereinen beteiligen sich auch das Barntruper Gymnasium und die Grundschulen in Barntrup und Alverdissen an der Aktion. So wurde die Müllsammelaktion nicht nur zu einer Gemeinschaftsaufgabe, sondern auch zu einer wertvollen Bildungsmaßnahme für Kinder und Jugendliche. Bürgermeister Borris Ortmeier besuchte viele Gruppen in allen

Ortsteilen, um sich bei den vielen Helfern für ihren Einsatz zu bedanken. Mit im Gepäck hatte er unterschiedliche Stärkungen für große und kleine Helfer.

„Diese Aktion zeigt, wie stark unser Zusammenhalt in der Stadt und unseren Ortsteilen ist. Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung für unsere Umwelt und setzen ein klares Zeichen gegen Müllverschmutzung“, lobte der Bürgermeister. Er dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz und betonte, dass eine saubere Stadt nicht nur das Stadtbild verschönert, sondern auch das Umweltbewusstsein der Bevölkerung stärkt.

Nach mehreren Stunden harter Arbeit trafen sich die Sammelgruppen in ihren jeweiligen Ortsteilen, um den erfolgreichen Tag gemeinsam ausklingen zu lassen. Als kulinarische Belohnung gab es eine kräftige Erbsensuppe, die von der Versorgungseinheit Sonneborn der Freiwilligen Feuerwehr Barntrup frisch zubereitet wurde. In geselliger Runde tauschten sich die Helfer über ihre kuriossten Funde des Tages aus – von alten

Schuhen bis hin zu einem aus-rangierten Einkaufswagen war in diesem Jahr alles dabei. Die Resonanz auf die Aktion war durchweg positiv. „Es macht Spaß, gemeinsam etwas Gutes zu tun. Und wenn wir dabei auch noch nette Leute treffen und uns austauschen können, umso besser“, sagte ein Teilnehmer aus Sonneborn.

Ein fester Termin im Kalender der Stadt

Seit vielen Jahren gehört „Barntrup räumt auf“ fest zum Jahresprogramm der Stadt und wird von vielen Bürgern unterstützt. Die konstant gute Teilnehmerzahl zeigt, dass das Bewusstsein für Umweltschutz hoch ist und sich viele Menschen aktiv für eine saubere Stadt einsetzen möchten.

Der Aktionstag hat einmal mehr nicht nur Barntrup und seine Ortsteile ein Stück sauberer gemacht, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Klar ist: „Barntrup räumt auf“ wird weitergeführt – für eine saubere, lebenswerte Stadt.

Alverdisser LandFrauen besuchen Kaiser Wilhelm

Ausflug nach Minden und zur Porta Westfalica / Gäste willkommen

Barntrup-Alverdissen (red). Die LandFrauen Alverdissen unternehmen am Mittwoch, 7. Mai, einen Ausflug nach Minden zur Schachtschleuse und zur Porta Westfalica. Auch Gäste sind zu dem Ausflug herzlich willkommen. Nach einer zweistündigen Schifffahrt mit zwei Schleusen-

gen, Kaffee und Kuchen geht es weiter zum Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Porta Westfalica. Die Kosten für den Ausflug betragen für Mitglieder etwa 45 Euro inklusive Bus, Schifffahrt, Kaffee und Kuchen. Gäste zahlen einen Aufpreis von fünf Euro. Die Abfahrt ist um 12.40

Uhr in Selbeck, 12.45 Uhr ab Barntrup Busbahnhof und 12.55 Uhr in Alverdissen (Kirche). Anmeldungen nimmt Ilse Petig, Telefon 05263/954316, bis zum 24. April entgegen oder sind über die Homepage www.wllv.de/alverdissen möglich.

Start für spannende Kooperation

Gymnasium Barntrup wird Partnerschule der HSG Blomberg-Lippe

Barntrup (red). Große Freude am Städtischen Gymnasium Barntrup: Die Schule ist nun offiziell Partnerschule der HSG Blomberg-Lippe – einem der erfolgreichsten Handballvereine im Frauenhandball. Damit beginnt eine spannende Zusammenarbeit, die den Profisport direkt in die Schule bringt und den Schülerinnen und Schülern einzigartige Erfahrungen und spannende Begegnungen ermöglicht. Geplant sind regelmäßige Besuche der Bundesliga-Spielerinnen im Unterricht am Barntruper Gymnasium, gemeinsame Sporteinheiten sowie Besuche bei Heimspielen. Die Schüler sollen den Handball-sport und die Freude daran



Gabriele Schmuck, Anne-Kathrin Höltscher, Kristin Göltenboth, Johannes Hambrügge von der HSG Blomberg-Lippe und Claudia Schröder (von links).
Foto: pr.

hautnah erleben. „Für unsere Schule ist das eine tolle Chance. Die Begegnung mit Profisportlerinnen motiviert und

inspiriert – gerade auch ab-seits des Spielfeldes“, betont die Schulleiterin Gabriele Schmuck. „Wir möchten unse-

ren Jugendlichen zeigen, wie viel Leidenschaft, Disziplin und Teamgeist im Sport stecken.“

Nahrwold & Lehmeier GmbH
 Entsorgungsfachbetrieb

75 JAHRE
 1950

Nahrwold & Lehmeier
 Am Bahnhof 6a
 32699 Extertal
 Tel.: 05262 993900
 info@nahrwold-lehmeier.de
 www.nahrwold-lehmeier.de

Nordlippischer Anzeiger

Sonnabend, 19. April 2025 · Ausgabe Nordlippe



NACHTAKTIV

Täglich von 16:00 - 01:00 Uhr,
 Fr/Sa von 16:00 - 02:00 Uhr geöffnet.

DIE SPIELBANK
 BAD PYRMONT

Heiligenangerstr. 32 · 31812 Bad Pyrmont
 Tel. 05281 9349-0
 Ab 21 Jahren • Ausweispflicht • Glücksspiel kann süchtig machen • Infos unter: www.check-dein-spiel.de

Auflage: 17.115 · Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrop · Anzeigenannahme: 05262 99922

Gutes Programm

Bunte und fröhliche Ehrenamtsparty für 5. Juli am Kulturschuppen geplant.

Mehr auf Seite 4

Gute Taten

Spenden für die Jugendfeuerwehr und den Kinder- und Jugendtreff der Kirchengemeinde

Mehr auf Seite 7

Gute Geschichte

Der TuS Spork/Wendinghausen feiert sein 100-jähriges Bestehen.

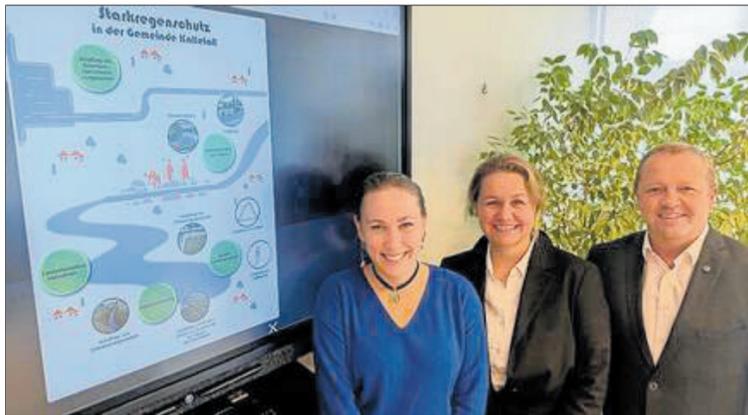
Mehr auf Seite 12/13

Gemeinsam agieren gegen gefährliche Wetterextreme

Neue Infolyer mit Hinweisen und Empfehlungen für Bürger

Kalletal (red). Um besser auf zukünftige Wetterereignisse wie Starkregen und Hochwasser vorbereitet zu sein, hat die Kalletaler Verwaltung jetzt zwei Informationsflyer erstellt. Unterstützt wurde sie dabei von der Kommunalagentur NRW aus Düsseldorf, die auch für den aktuellen Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde verantwortlich zeichnet und diese im Krisenmanagement unterstützt.

Während der Flyer „Wie schütze ich mein Haus vor Starkregen- und Hochwasserfolgen?“ Hinweise und Empfehlungen zu baulichen Schutzmaßnahmen gibt, stellt der zweite die Frage „Wie verhalte ich mich bei Starkregen und Hochwasser richtig?“ und beinhaltet Informationen zum Schutz für sich und andere. „Starkregenvorsorge und der Hochwasserschutz sind wichtige Themen, die uns alle betreffen“, sagt Bürgermeister Mario Hecker. In den vergangenen Jahren habe man immer wieder erlebt, wie extreme Wetter-



Stadtplanerin Alla Dronova, Fachbereichsleiterin Ewa Hermann und Bürgermeister Mario Hecker, (von links) wollen die Bürgerinnen und Bürger für die Themen Starkregen und Hochwasser sensibilisieren. Foto: pr.

ereignisse unser Leben beeinflussen können. Starkregen und Hochwasser stellen nicht nur eine Gefahr für die Infrastruktur dar, sondern auch für die Sicherheit und das Wohlbefinden der Menschen. Es sei von entscheidender Bedeutung, dass man sich gemeinsam auf solche Herausforderungen vorbereite. Durch präventive Schutzkonzepte wie „Starkregengefahrenkarten“,

„Kalldorf wird Schwammdorf“, „Nachhaltige Entwicklung der Kulturlandschaft OWL“ und „Smart City Hochwasserinfosystem“ hätten Rat und Verwaltung bereits Vorbereitungen getroffen, die jetzt nach und nach in die Umsetzung gehen würden. Entsprechende Haushaltsmittel seien eingestellt worden.

Doch auch der Sensibilisierung der Bevölkerung käme eine besondere Bedeutung zu, um die Auswirkungen von Starkregenereignissen zu minimieren. Bei Starkregen könne es zu einer kurzfristigen Überlastung des öffentlichen Kanalsystems kommen, daher sollte der erste Schritt der privaten Starkregenvorsorge der genaue Blick auf das eigene Grundstück und Gebäude sein. Diese sollten nach möglichen Schwachstellen abgesucht werden. Letztlich benötigen die sich ändernden Umweltverhältnisse eine breit aufgestellte Anpassungs-

strategie. „Dabei müssen grundsätzlich mehrere Maßnahmen sinnvoll miteinander kombiniert werden, um einen nachhaltigen und langfristigen Schutz zu erlangen“, ist Fachbereichsleiterin Planen und Bauen, Ewa Hermann, überzeugt.

Mit den erstellten Flyern, die entweder auf der Homepage der Gemeinde Kalletal unter www.kalletal.de heruntergeladen werden können oder in den nächsten Tagen auch in gedruckter Form im Rathaus ausliegen, lädt die Verwaltung jetzt ihre Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an der Starkregenvorsorge zu beteiligen. „Gemeinsam können wir unsere Gemeinde resilient machen und besser auf zukünftige Wetterereignisse vorbereiten“, ist sich Bürgermeister Mario Hecker sicher und fügt an: „Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um unsere Heimat sicherer zu gestalten.“

Gewitter in warmen Monaten

Kalletal (red). Tatsächlich gibt es in Mitteleuropa die meisten Gewitter in den warmen Monaten von April bis September, am häufigsten sind sie von Mai bis August. In den vergangenen Jahren haben Starkregenereignisse deutlich zu genommen. Als Starkregen werden Extrem-

niederschlagsereignisse bezeichnet, bei denen im Verhältnis zur Dauer des Ereignisses große Regenmengen fallen. Als Folge kann es zu Sturzfluten kommen. Das Gefährdungspotenzial besteht an jedem Ort und wird häufig unterschätzt.

Das gesamte Team wünscht schöne Ostertage

Nordlippischer Anzeiger

Foto: Kzenon - Stock.adgbe.com

GEFLÜGELHOF EWERS

ETER AUS EIGENER ERZEUGUNG, FRISCHGEFLÜGEL & VIELES MEHR

Tel. 05262 9966377
www.gefluegelhof-ewers.de

Montagsangebot

30%

easy Apotheke
 Rinteln

*Ausgenommen sind unsere Pyrazolinderivate. Die Rabatt berechnung erfolgt auf dem UVP, nicht auf unseren individuellen reduzierten AP, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zubehörlager. Gültig AUSSCHLIESSLICH auf LAGERARTIKEL.
 * Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt /Ärztin oder in Ihrer Apotheke.

BERLIN DÖNER

Hamelner Str. 34 · 32683 Barntrop
 Tel: 0177 26 17 451

Wir feiern

5
 JAHRE JUBILÄUM

AKTIONS PREIS!

DÖNERTASCHE

1,99€

gültig nur am 22.04.2025

22.04.2025 / Dienstag

Anträge für Heimat-Preis

Bewerbungsfrist endet am 30. Mai

Bartrup (red). Die Stadt Bartrup verleiht auch im Jahr 2025 den vom Land NRW initiierten Heimat-Preis. Um das hiesige Engagement zu fördern, wurde seitens der Stadt ein entsprechender Antrag aus dem Förderprogramm „Heimat-Preis“ für das Jahr 2025 gestellt. Die zugeteilte Gesamtfördersumme beträgt 5 000 Euro. „Einsatz für die Heimat und ein starker Zusammenhalt sind die zentralen Stärken des ländlichen Raums. Die Preisträger zeigen, dass man konkretes eh-

renamtliches Engagement vor Ort bewegen kann. Ich freue mich sehr, dass uns das Land NRW die Möglichkeit gibt, dieses Engagement im Rahmen des Heimat-Preises zu würdigen“, betont Bürgermeister Boris Ortmeier. Die Anträge zum Heimat-Preis 2025 können bis zum 30. Mai bei der Stadt Bartrup gestellt werden. Die entsprechenden Antragsunterlagen können auf der Homepage www.barntrup.de heruntergeladen oder im Rathaus abgeholt werden.



Bürgermeister Boris Ortmeier (4.v.l.) freut sich mit den Vorsitzenden der Bartruper Ratsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und UWB auf die Ehrenamtparty am 5. Juli. Foto: pr.

Osterfeuer in Humfeld

Programm auch für Kinder

Dörentrop-Humfeld (red). Die Einheit Humfeld der Feuerwehr Dörentrop richtet am Oster-sonntag, 20. April, aus. Die Veranstaltung findet ab 19 Uhr am und im Feuerwehrgerätehaus im Ortskern statt. Für das leibliche Wohl ist mit Gebrülltem und Pommes frites so-

wie mit kalten Getränken gesorgt. Auch Crêpes und gebratene Champignons werden angeboten. Für die kleinen Gäste gibt es ein Unterhaltungsprogramm, unter anderem mit Stockbrotbacken. Das Feuer wird mit Einbruch der Dämmerung entzündet.

Maifeier am Sängerbunnen

Bartrup-Alverdissen. Die Kompanien des Schützenvereins Alverdissen richten am Mittwoch, 30. April, die Feier in den Mai aus. Beginn ist um 17.30 Uhr im Park am Sängerbunnen. Geplant ist die Zunftbaumeinweihung. Musikalisch sind der MGV Liederfreund und das Lipperlandorchester dabei. Für die Party im Park sorgt DJ Baumeister. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Mehrzweckhalle statt.

Ostereiersuche und Osterfeuer

Dörentrop-Bega. Das traditionelle Osterfeuer des TuS Bega findet am Ostersonntag, 19. April, statt. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr auf dem Sportplatz in Bega. Für die Kinder wird unter anderem Stockbrotbacken vorbereitet. Darüber hinaus ist eine Ostereiersuche für die jüngsten Besucher geplant. Für das leibliche Wohl der Erwachsenen ist ebenfalls gesorgt.

Große Ehrenamtparty als Zeichen der Wertschätzung

Buntes und fröhliches Programm am 5. Juli am Kulturschuppen

Bartrup (red). Ohne Ehrenamt wäre vieles nicht möglich – das wird in Bartrup nicht nur gesagt. Für Samstag, 5. Juli, lädt die Stadt Bartrup ab 17 Uhr alle ehrenamtlich Engagierten zur großen Ehrenamtparty am Kulturschuppen ein. Der Eintritt ist frei, und es erwartet die Gäste ein buntes, fröhliches Fest mit Musik, Kinderaktionen, leckerem Essen und kühlen Getränken. „Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Gesellschaft – auch und gerade hier in Bartrup. Ob im Sportverein, in der Freiwilligen Feuerwehr, in kirchlichen Gruppen, bei kulturellen Veranstaltungen oder in sozialen Projekten: Ohne den unermüdlichen Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger würde unsere Stadt

nicht so lebendig und vielfältig sein“, betont Bürgermeister Boris Ortmeier. Mit der Ehrenamtparty möchte die Stadt ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung setzen – für alle, die sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl engagieren. Die Veranstaltung findet bei gutem Wetter im großzügigen Außenbereich am Kulturschuppen, dem ehemaligen Bahnhof in Bartrup statt. Für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen Musik und ein abwechslungsreiches Programm. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird kurzerhand in den Kulturschuppen und die benachbarte Eventlocation „Cigarillo“ ausgewichen – gute Stimmung ist also bei jedem Wetter garantiert.

Auch an die jüngeren Gäste wird gedacht: Ein spezielles Kinderprogramm sorgt dafür, dass Familien mit Kindern entspannt feiern können. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt – mit verschiedenen Speisen vom Grill, vegetarischen Angeboten und einer bunten Auswahl an Getränken ist für jeden Geschmack etwas dabei. Bürgermeister Boris Ortmeier freut sich besonders auf die Begegnungen an diesem Abend: „Diese Veranstaltung ist nicht nur ein Dankeschön – sie ist auch eine Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich zu vernetzen und zu zeigen, wie stark das Ehrenamt in Bartrup wirklich ist. Wir laden alle Ehrenamtlichen herzlich ein, mit uns zu feiern – oh-

ne Verpflichtung, einfach als Gäste.“ Die Ehrenamtparty ist Teil des kontinuierlichen Engagements der Stadt Bartrup zur Förderung und Sichtbarmachung des Ehrenamts. Bereits im vergangenen Jahr wurde mit der ersten Ehrenamts Gala im Schul- und Bürgerforum ein großer Erfolg gefeiert. Die diesjährige Veranstaltung setzt diesen Weg fort – mit einer noch offeneren Ausrichtung und viel Raum für Gemeinschaft. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich in Bartrup einbringen – egal in welchem Bereich – sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen, feiern, genießen – und das Ehrenamt hochleben lassen.

Immer ein offenes Ohr!

Frohe Ostern!

Im Rathaus zu Hause:
Borris Ortmeier

Die aktuelle CDU-Ratsfraktion und der CDU-Stadtverband Bartrup wünschen FROHE OSTERN. Wir unterstützen die erneute Kandidatur von Bürgermeister Boris Ortmeier und wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer gemeinsamen sehr erfolgreichen Arbeit zum Wohle unserer Stadt.

Zumba-Kurse auch in den Schulferien

Es gibt noch freie Plätze fürs Training in Hillentrop

Dörentrop-Hillentrop (red). Die Trainerin Denise Plaizier freut sich, ihr Zumba-Training auch in den Schulferien anbieten zu dürfen und nimmt das Angebot des TSV Hillentrop zur Hallennutzung gern an. Die Hornsiekhalle bietet ausreichend Platz für Freunde des Zumba-Trainings und die, die es werden möchten.

Auch in den Osterferien können Interessierte zum Schnuppern hereinschauen und mitmachen – und zwar donnerstags von 19.15 bis 20.15 Uhr. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Gute Laune und Freude an der Bewegung nach Musik dürfen allerdings nicht fehlen. Wer mehr wissen möchte, kann De-

nise Plaizier kontaktieren: E-Mail an deniseplaizier96@gmail.com oder via WhatsApp (0176/45634609). In den Sommerferien kann man ebenfalls zu Zumba-Rhythmen tanzen. Anmeldungen bei Denise Plaizier oder über die Homepage www.tsv-hillentrop.de_kurse sind schon jetzt möglich.

NACHRUF

Trauer um Friedrich Wiemann

Der Vorstand und die Mitglieder des Heimatvereins Hillentrop trauern um Friedrich Wiemann.



Friedrich Wiemann (†)

Friedrich Wiemann war ein Hillentruer Urgestein. Als Landwirt und „alter Hillentruer“ ist er den meisten Dörentrupern bestens bekannt. Wir vom Heimatverein Nachbarschaft Hillentrop e.V. haben in den vergangenen 50 Jahren immer seine Unterstützung erfahren. Als Gründungsmitglied war er von Beginn an seit 1975 dabei. Unsere großen Sommerfeste fanden immer auf Wiemanns Hof statt. Großzügig stellte er dem Verein Räume für Lagermaterial zur Verfügung. Friedrich Wiemann war viele Jahre für den Verein im Einsatz. Auch mit über 80 Jahren sah er selbst in Zeltaufbau und Arbeitseinsätzen

keine große Sache. Er packte mit an. Hätten die zunehmenden Beschwerden des Alters und seine Krankheit ihm keinen Strich durch die Rechnung gemacht, wäre er auch in den letzten Wochen noch gerne auf seinen Trecker gestiegen. Friedrich Wiemann war kein Mann

der großen Worte. Hilfsbereit, engagiert, zuverlässig, humorvoll, ruhig, gesellig – das sind nur einige Attribute, die ihn beschreiben. Um seine eigene Person hat er, lippisch ausgedrückt, nie „viel Aufhebens“ gemacht. Ein feiner Kerl. Als Busfahrer war Friedrich Wiemann viel unterwegs. Am frühen Morgen des 10. April 2025 hat er sich auf seinen letzten Weg gemacht. Ruhig und leise, wie es seine Art war. Wir sind dankbar für seine stete Unterstützung und dankbar, dass wir ihn kennen durften. Als Mensch und Vereinsmitglied werden wir ihn vermissen und immer in guter Erinnerung behalten. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Ruhe in Frieden, lieber Friedrich Wiemann.

Die Gemeinde Kalletal informiert: Wie verhalte ich mich bei Starkregen und Hochwasser?



Gemeinde
Kalletal

Wie verhalte ich mich bei Starkregen und Hochwasser richtig?

Hinweise und Empfehlungen zum Schutz für sich und andere



Wichtige Ansprechpartner im Störfall

- Bei Problemen mit dem Kanal (Rückstau): Stadtentwässerung/Tiefbauamt: 05264 644-414
- Bei Störungen der Stromversorgung: Stromversorger, Entstörungsdienst Strom: Stadtwerke Lippe-Weser 0800 9808510
- Bei Störungen der Gasversorgung: Gasversorger: Stadtwerke Lippe-Weser 0800 380851-0
- Bei Störungen der Wasserversorgung: Wasserversorger: Notdienst 05264 644-101

Wichtige Ansprechpartner im Nachgang

- Bei Gesundheitsfragen nach einem Hochwasser: Gesundheitsamt Kreis Lippe: 05231 62-1750
- Bei festgestellten Gewässer- oder Bodenverunreinigungen (z. B. Öl- oder Giftunfall): Umweltamt Kreis Lippe: 05231 62-0

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein wichtiges Thema, das uns alle betrifft: Die Starkregenvorsorge und der Hochwasserschutz. In den letzten Jahren haben wir immer wieder erlebt, wie extreme Wetterereignisse unser Leben beeinflussen können. Starkregen und Hochwasser stellen nicht nur eine Gefahr für unsere Infrastruktur dar, sondern auch für unsere Sicherheit und unser Wohlbefinden. Erste Schritte der privaten Starkregenvorsorge sollten der genaue Blick auf das eigene Grundstück und Gebäude sein. Dabei müssen grundsätzlich mehrere Maßnahmen sinnvoll miteinander kombiniert werden, um einen nachhaltigen und langfristigen Schutz zu erlangen. Dieser Informationsflyer soll Ihnen dabei als wertvolle Unterstützung dienen.

Ihr Bürgermeister Mario Hecker

Weitere Informationen

- Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten: www.uvo.nrw.de, www.flussgebiete.nrw.de
- Wetterwarnungen: www.dwd.de, www.unwetterzentrale.de
- Pegelraten online: www.lanuk.nrw.de
- Weitere Hinweise: www.bbk.bund.de, www.starkgegenstarkregen.de

Zu weiteren Gefahren durch Starkregen sprechen Sie unsere Mitarbeiter/-innen bei der Stadtentwässerung bzw. Grundstücksentwässerung an.

Gemeinde Kalletal,
FB Planen und Bauen
Rintelner Straße 3, 32689 Kalletal, www.kalletal.de

Ihre Ansprechpartner:

Ewa Hermann
Telefon 05264 644-400, e.hermann@kalletal.de
Edgar Schlinkmeier
Telefon 05264 644-401, e.schlinkmeier@kalletal.de



Kommunal Agentur NRW GmbH
Cecilienallee 59, 40474 Düsseldorf
www.KommunalAgenturNRW.de



Wann wähle ich den Notruf 112?

- Leben ist in Gefahr oder Menschen sind verletzt – weisen Sie beim Anruf unbedingt auf die Gefahr hin.
- Ihr Eigentum muss trotz der getroffenen Vorkehrungen geschützt werden oder ist stark beschädigt.
- Gefährliche Substanzen, wie z. B. Heizöl oder Chemikalien, sind ausgetreten.

Bitte beachten Sie, dass die Feuerwehr leider nicht in Bagatellfällen kommen kann. Bei einer großen Anzahl von Notfällen kann es länger dauern, bis die Einsatzkräfte vor Ort sind.

Hinweise für das richtige Verhalten im Ernstfall

Jedes Hochwasser- bzw. Starkregeneignis verläuft anders! Ziehen sie daher keine Rückschlüsse aus alten Vorfällen und rechnen Sie mit neuen Gefahren und Risiken.

Bitte beachten Sie, dass falsches Verhalten und Unterschätzung der Situation immer wieder zu Unfällen führen kann. Im Notfall geht Menschenrettung immer der Erhaltung von Sachwerten vor!

Ruhe bewahren und raus aus der Gefahrenzone!

Behindern Sie die Einsatzkräfte nicht und folgen Sie deren Anweisungen.

Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr!

Die Gemeinde Kalletal informiert: Wie schütze ich mich und mein Haus vor Starkregen- und Hochwasserfolgen?



Gemeinde
Kalletal

Wie schütze ich mein Haus vor Starkregen- und Hochwasserfolgen?

Hinweise und Empfehlungen zu baulichen Schutzmaßnahmen

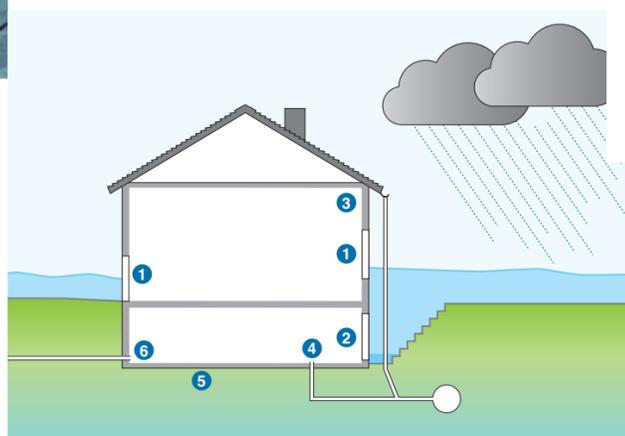
Warum ist Starkregen so gefährlich?

Klimaveränderungen führen zunehmend zu Extremwetterlagen – immer häufiger kommt es auch zu Starkregen und Hochwasser. Starkregen treten in kürzester Zeit auf und sind sehr schwer vorherzusagen. Bei diesen extremen Niederschlägen können solche Wassermassen vom Himmel stürzen, dass ihnen die städtische Infrastruktur zum Schutz vor Überflutungen (Deiche, Kanalnetz, Rückhaltebecken etc.) nicht mehr gewachsen ist. Hierbei stehen der Grundstücks- bzw. Hausbesitzer mit in der Verantwortung, bauliche Schutzmaßnahmen für die eigenen vier Wände zu ergreifen!

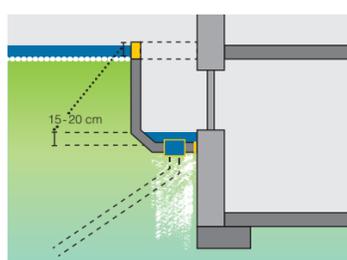
Überflutungen – von wo kommt das Wasser?

- In **Flüssen und Bächen** kann der Wasserstand so hoch und z. T. auch sehr schnell ansteigen, dass Wohn- und Gewerbe-/Industriegebiete überschwemmt werden.
- Starkregen kann zu **unkontrollierten Abflüssen** an der Oberfläche führen. Besonders gefährdet sind Hanglagen und tiefer liegende Gebiete wie Mulden und Senken, die oftmals nicht mit dem bloßen Auge zu erkennen sind!
- Bei fehlender oder unzureichender Rückstausicherung auf dem Grundstück kann das Wasser aus dem **Kanalnetz** in tiefer liegende Bereiche des Gebäudes eindringen.
- Lang anhaltende Niederschläge oder Hochwasser können zu einem **Grundwasseranstieg** führen. Die Folgen bei nicht vorhandener oder schlechter Kellerabdichtung sind Wasserschäden an der Gebäudesubstanz.

Schadensursachen und Schutzmaßnahmen



Starkregen und Hochwasser hinterlässt, wenn das Wasser in das Gebäude eindringt, zahlreiche Schäden. Neben der Beschädigung von Sachgegenständen leidet die Gebäudesubstanz durch Nässe, im Wasser enthaltene Verunreinigungen und Folgeschäden, insbesondere Schimmel. Optimal schützen Sie Ihr Haus mit einer Kombination aus verschiedenen baulichen Maßnahmen. Viele lassen sich beim Neubau und oftmals in Verbindung mit Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen einfacher realisieren.



2 Am Tiefpunkt von Lichtschächten, Kellertreppen und Zufahrten muss das sich sammelnde Wasser durch einen Ablauf abgeleitet werden, sofern es nicht vor Ort im Boden versickern kann.

Warum ist Starkregen so gefährlich?

Klimaveränderungen führen zunehmend zu Extremwetterlagen – immer häufiger kommt es auch zu Starkregen und Hochwasser. Starkregen treten in kürzester Zeit auf und sind sehr schwer vorherzusagen. Bei diesen extremen Niederschlägen können solche Wassermassen vom Himmel stürzen, dass ihnen die städtische Infrastruktur zum Schutz vor Überflutungen (Deiche, Kanalnetz, Rückhaltebecken etc.) nicht mehr gewachsen ist. Hierbei stehen der Grundstücks- bzw. Hausbesitzer mit in der Verantwortung, bauliche Schutzmaßnahmen für die eigenen vier Wände zu ergreifen!

Schutz vor Oberflächenwasser

- | | |
|---|--|
| 1 Eindringendes Wasser durch Fenster, Eingangs- und Terrassentüren | Schutz durch konstruktive Maßnahmen, z.B. Aufkantung, Anrampungen, Bodenschwellen, ebenerdige Gebäudeöffnungen vermeiden. |
| 2 Eindringendes Wasser durch Kellereingänge, Keller-/Lichtschächte und Tiefgaragen | Schutz durch Schutzstore, Schutzwände, druckwasserdichte Fenster und Türen |
| 3 Durchnässte Außenwand | Schutz durch wasserdichten (Außen-)Putz |

Schutz vor Rückstauwasser aus der Kanalisation

- | | |
|---|--|
| 4 Eindringendes Wasser durch Rückstau aus der Kanalisation | Schutz durch Rückstausicherung (Hebeanlage, Rückstauverschluss) |
|---|--|

Schutz vor eindringendem Grundwasser

- | | |
|--|---|
| 5 Eindringendes Wasser durch Bodenplatten und Kellerwände | Schutz durch Abdichtung der Kelleraußenwände und -böden (Weiße/Schwarze Wanne) |
| 6 Eindringendes Wasser durch undichte Hauseinführungen, wie z. B. Gas, Strom, Wasser, Telefon | Schutz durch Abdichtung der Durchführungen (z. B. Dichtungseinsätze) |



Die Vereinsmeister und Pokalsieger 2024, von links: Stefan Stork, Sascha Drews, Dirk Schröder und Hans-Joachim Hild. Es fehlt Elke Hannover. Foto: pr.

SSV wählt Vorstandsriege

Inge Blome neues Ehrenmitglied

Extortal-Silixen (sar). Der Höhepunkt während der Jahreshauptversammlung des Schießsportvereins Hubertus Silixen waren die Neuwahlen. Dabei gaben die wahlberechtigten Mitglieder ihrer Vorstandsriege weiterhin das Vertrauen. Der Vorstand setzt sich erneut wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Stefan Stork, 2. Vorsitzender Hans-Joachim Hild, Kassenwart Dirk Schröder, Schriftwart Jens-Uwe

Radke und Sportleiter Rudolf Seebürger. Neuer Schießwart ist Marcel Hellmuth, neuer Jugendwart Sascha Drewes und neuer Kassenprüfer Martin Kampmeier. Bei den Ehrungen erhielt Inge Blome die Ehrenmitgliedschaft des Vereins. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Martin Schröder und Uwe Steinmeier sowie für 25 Jahre Hans-Joachim Hild ausgezeichnet.

Frühjahrsputz in den Ortsteilen



Extortal-Bösingfeld (red). Der Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld hatte wie jedes Jahr zur Müllsammelaktion in den Ortsteilen und an Kreisstraßen eingeladen. Auch an diesem Aktionstag kamen in mehreren Orten Menschen zusammen, um beim Aufräumen zu helfen. Nach getaner Arbeit gab es Bratwurst und Getränke zur Stärkung.

Tour zum Hexenberg

Extortal-Göstrup (red). Die Dorfgemeinschaft Göstrup lädt ein zur vierten Wanderung im Rahmen des Extertaler Wanderprogramms 2025. Am Mittwoch, 30. April, startet die Wanderung „In der Walpurgisnacht zum Hexenberg“ um 18.30 Uhr am Backhaus in Göstrup. Die Tour mit mittlerem Schwierigkeitsgrad ist etwa fünf Kilometer lang und erfordert eine normale Kondition. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung wie immer nicht erforderlich. Kostümierte Hexen und Zauberer sind herzlich willkommen. Im Anschluss organisiert die Dorfgemeinschaft einen Abschlusstanz am Backhaus, für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Für die Verpflegung wird um eine Spende gebeten. Die Veranstalter freuen sich auf eine starke Beteiligung der Wanderfreunde, Hexen und Zauberer.

Silixer Dorfgemeinschaft packt engagiert mit an

Staubsauger, Metallleiter und noch mehr Unrat in der Natur entsorgt

Extortal-Silixen (red). Neben vielen anderen Vereinen und Gruppen hat auch die Dorfgemeinschaft Silixen kürzlich an der Landschaftsäuberung der Gemeinde Extertal teilgenommen. Diese Aktion gibt es bereits seit 1985 und begeht nun ihr 40. Jubiläum; Silixen ist von Anfang an regelmäßig mit dabei.

35 fleißige Helferinnen und Helfer hatten sich am Dorfgemeinschaftshaus eingefunden und wurden in Gruppen aufgeteilt. Sie machten sich sodann zur Müllsammlung in und um Silixen herum auf den Weg. Wegen der großartigen Resonanz wurden etliche Akteure zusätzlich an der Extertalstraße, der Draisenstrecke sowie an der Exter zwischen Bögerhof und Almena eingesetzt. Erneut konnte allerhand Unrat aus der Landschaft entfernt und das Erscheinungsbild des Ortes sowie der Außenbereiche in positiver Weise verändert werden. Das Ergebnis war recht vielfältig: Der Fangkorb eines Rasenmähers, eine verrostete Metallleiter, ein Staubsauger – leider nicht mehr funktionsfähig – wurde neben jeder Menge Plastikmüll und Zigarettenschalen und -schachteln vorgefunden – ebenso Reste von Silvesterböllern. Unmut und absolutes Unverständnis



Bild oben: Ein Teil der Helfer trifft sich vor dem Einsatz am Dorfgemeinschaftshaus Silixen. Schon die ganz Kleinen sind engagiert dabei und haben begriffen, wie wichtig eine saubere Umwelt ist.



Bild links: Der Anhänger ist in kurzer Zeit „gut“ gefüllt worden. Fotos: pr.

über den vorgefundenen Müll, den einige offensichtlich unbeherrschbare Zeitgenossen in der Landschaft hinterlassen haben, kam bei den Teilnehmern auf. Obwohl es in Lippe und Extertal bequeme, gute und kostengünstige

Entsorgungswege gibt, scheint das Abladen in der Landschaft bei einigen Mitbürgern noch beliebt und lohnend zu sein. Nach getaner Arbeit hatte das Team von JuKulEx in Almena Bratwürste auf den Grill gelegt und hieß die Gäste mit Getränken willkommen. Etliche Teilnehmer – auch aus den anderen Ortsteilen Extertals – hat-

ten sich nach der Müllsammelaktion dort im Gartenbereich eingefunden und freuten sich über den wohlverdienten Mittagssnack. Alle ehrenamtlichen Akteure waren am Ende einer Meinung: „Die Aktion der Gemeinde ist eine gute und sinnvolle Sache und sollte in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.“

Passfotos müssen ab 1. Mai digital vorliegen

Extortal. Ab dem 1. Mai ist es nur noch zulässig, mit digitalen Fotos Passdokumente zu beantragen. Die digitalen Bilder können die Bürger direkt beim Bürgerservice erstellen lassen. Al-

ternativ können Bilder beim Fotografen eigener Wahl gemacht werden, die dann per Cloud an die Gemeinde übermittelt werden. Fragen dazu beantwortet das Team des Bürgerservices

unter Telefon 05262/402150. Bis zum 30. April ist es weiterhin erforderlich, dass biometrische Passbilder zur Beantragung mitgebracht werden müssen.

FSJ beim TSV – Wertvolle Erfahrungen sammeln

Bösingfelder Sportverein bietet eine FSJ-Stelle

Extortal-Bösingfeld (red). Die Schule ist zu Ende und viele junge Erwachsene wissen noch nicht, wie es für sie nach der Schule weitergeht. Der TSV Bösingfeld bietet das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport an und sucht für dieses Jahr noch einen Freiwilligendienstleistenden im Alter 18 bis 26 Jahre. Das Freiwillige Soziale Jahr beim TSV bietet die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, und ist eine hervorragende Gelegenheit, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln, soziale Kompetenzen zu stärken und einen Beitrag zur Förderung des Sports und der Gemeinschaft zu leisten. Das Aufgaben- und Tätigkeitsfeld umfasst die Betreuung von Sportgruppen im Verein und bei verschiedenen Kooperationspartnern wie Schulen und Kindergärten, die Organisation von Events und administrative Aufgaben von Mediengestaltung bis zu Verwaltungsaufgaben. Welche Vorteile bietet ein FSJ? Die Freiwilligendienstleistenden lernen, beim TSV Verantwortung zu übernehmen, ihre kommunikativen Fähigkeiten zu verbessern und wertvolle Erfahrung für zukünftige berufliche



Die Freiwilligendienstleistenden lernen unter anderem, beim TSV Verantwortung zu übernehmen. Foto: pr.

Wege zu sammeln. Der Trainer-C-Schein sowie andere bereichernde Fortbildungen sind Teil des Jahres. Es stärkt das Selbstvertrauen und fördert die persönliche Entwicklung für den weiteren Weg nach der Schule.

Natürlich gibt es auch eine Vergütung für den Einsatz beim TSV. Bei Interesse freut sich der Verein über eine Bewerbung per E-Mail an info@tsv-boesingfeld.de.

STÖSSMÖBEL
Wir leben Möbel. Seit 1911.

TISCHE UND STUHLGRUPPEN

Als ehemaliger Stuhlhersteller sagen wir Ihnen genau worauf es ankommt.

Ständig über 100 verschiedene Stühle und Tische in Holz und Metall zur Ansicht.

Bestpreis-Garantie!

Einrichtungs- und Küchenhaus Stöß

Schmuckenberg Weg 3-5
32825 Blomberg
Tel. 05235/7450 · Fax 6981
stoess@stoess-moebel.de
www.stoess-moebel.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09:00 - 17:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 15:00 Uhr

SONNTAG - SCHAUTAG
VON 14.00 - 17.00 UHR
OHNE BERATUNG UND VERKAUF

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest

Christian Sauter möchte sich um das Amt des Bürgermeisters bewerben. Wir unterstützen ihn dabei. Treffen Sie ihn und sein Team: **• Frühjahrsstour durch die zwölf Ortsteile in Extertal, Auftakt am 17.05.2025, Bösingfeld, Ortskern, 12.00 Uhr. Informationen und weitere Termine folgen.** Für die kommende Zeit wünschen wir Ihnen Gesundheit, Erfolg und Frohe Ostern!



FDP Extertal/Nordlippe www.fdp-extertal.de

Die künftigen Kernaufgaben unserer Gemeinde Extertal wollen wir gern gemeinsam mit Ihnen gestalten: **Solide Finanzen, die Unterstützung des Ehrenamtes und eine gute Infrastruktur für alle Ortsteile Extertals.** Dabei ist uns der Dialog mit Ihnen besonders wichtig, sprechen Sie uns gerne an. **Wir sind für Sie da.**

Überraschungen für die Jugend

Spenden für die Jugendfeuerwehr und den Kinder- und Jugendtreff der Kirchengemeinde

Extertal-Silixen (red). Überrascht zeigten sich die Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr sowie des Kinder- und Jugendtreffs der Kirchengemeinde (KiJu). Jeweils stattliche 575 Euro erhielten die beiden Gruppen kürzlich von der Silixer Dorfgemeinschaft überreicht.

Das Geld kam bei der letzten Weihnachtsbaum-Aktion mit Hüttenzauber Anfang des Jahres zusammen – Ausrichter war die Dorfgemeinschaft Silixen. Die Freude war groß, die Spendengelder willkommen für die Arbeit der beiden Gruppen.

Die traditionelle Weihnachtsbaum-Aktion mit Hüttenzauber wird seit vielen Jahren von der Silixer Bevölkerung sehr gut angenommen – bietet sie doch eine gute Gelegenheit, die „ausgedienten“ Bäume auf einfachem Weg „loszuwerden“.

Die Bäume wurden ehrenamtlich eingesammelt und umweltgerecht geschreddert – dafür sorgte Michael Winter von der Firma Gartendesign mit seinem Team.

Vorstandsmitglied Jürgen Bicker überreichte nun die Spendenbeträge in Form von zwei Schecks. Er brachte zum Ausdruck, dass das Geld für die Kinder- und Jugendarbeit im Dorf eine „sinnvolle Investition“ sei.



Alle freuen sich über die großartigen Spenden aus der Weihnachtsbaum- und Hüttenzauber-Aktion der Dorfgemeinschaft Silixen: Jürgen Bicker (vordere Reihe links) bei der Spendenübergabe mit Sigrig Kelly (hintere Reihe 8. v.l.), Dunja Depping (r.) und Carina Lecker (3.v.r.). Foto: pr.

Dankbar ist man über das erfreuliche Ergebnis, das aufgrund der Spendenbereitschaft und großartigen Teilnahme am „Hüttenzauber“ seitens der Bevölkerung zusammenkam. Ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre dies wohl nicht möglich gewesen.

Für die Jugendfeuerwehr Gruppe 3 (Bremke / Silixen) nahmen Dunja Depping und Carina Lecker den Scheck entgegen. „Das Geld kommt uns sehr gelegen. Wir werden damit einheitliche T-Shirts und Pullis anschaffen“, so die beiden Verantwortlichen. Sigrig Kelly vom KiJu Kinder- und Jugendtreff zeigte sich

ebenso erfreut über die Spende: „Es ist einfach schön zu wissen, dass mit dem Betrag unsere Arbeit unterstützt und auch wertgeschätzt wird. Wir werden mit den Kindern gemeinsam über Spielgeräte für den Außenbereich nachdenken.“ Alle Akteure und Verantwortlichen waren sich unisono einig:

Der Erlös aus der Abholaktion und der Hüttenzauber-Veranstaltung wird auch in Zukunft jeweils einem guten Zweck im Dorf zugutekommen. Man hoffe und setze darauf, dass es dann weiterhin ehrenamtliches Engagement für die Durchführung der Veranstaltung gibt.

Für Körper und Geist

Extertal-Bösingfeld (red). Die VHS Lippe-Ost bietet ab dem 6. Mai einen Qigong-Kurs in Bösingfeld an, der den Teilnehmenden hilft, ihre Gesundheit zu stärken und innere Balance zu finden. Unter der Leitung von Ulrike Kormann wird das fernöstliche Übungssystem in einer Reihe von fünf Abendterminen vermittelt.

Qigong ist eine ganzheitliche Methode, die sanfte Bewegungen, Atemtechniken und die Kraft der Vorstellungskraft miteinander verbindet. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, wie sie durch gezielte Übungen den natürlichen Energiefluss (Qi) im Körper unterstützen können, die Selbstheilungskräfte aktivieren und ein harmonisches Gleichgewicht zwischen Körper und Geist aufbauen. Die Bewegungen orientieren sich an Bildern aus der Natur, was die Übungen auch mental wohltuend und entspannend macht.

Der Kurs findet fünfmal dienstags, 6. Mai bis 17. Juni, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr im Stadtteiltreff Bösingfeld, Hummerbrucher Straße 9a, in Extertal statt. Interessierte können sich bis zum 28. April schriftlich oder online bei der VHS Lippe-Ost anmelden. Weitere Infos und Anmeldemöglichkeiten sind unter 05282/98040 oder auf der Website www.vhslippeost.de erhältlich.



Das Kandidaten-Team von „Zukunft Extertal“. Von links: Stefan Dux, Tamer Kara, Lukas Korf, Barbara Volmer, Detlef Korf, Ralf Klemme, Marc Piechnik, Pauline Klemme, Christoph Bebermeier, Markus Marcinczyk, Ingo Milewski und Hans Böhm. Foto: Zukunft Extertal

Kandidaten stehen fest

Ralf Klemme als Bürgermeisterkandidat nominiert

Extertal (red). Die Wählergruppe „Zukunft Extertal“ ist für die Kommunalwahl am 14. September gut gerüstet. Die Mitgliederversammlung nominierte Ralf Klemme als Bürgermeisterkandidaten, in den zwölf Wahlkreisen kandidieren: Bezirk 1 (Bösingfeld) Ingo Milewski, Bezirk 2 (Bösingfeld) Ralf Klemme, Bezirk 3 (Bösingfeld) Tamer Kara, Bezirk 4 (Bösingfeld) Pauline Klemme, Bezirk 5 (Bösingfeld) Marc Piechnik, Bezirk 6 (Asmis-



sen) Stefan Dux, Bezirk 7 (Asmissen / Linderhofe / Göstrup) Markus Marcinczyk, Wahlbezirk 8 (Almena / Nalhof) Hans Böhm, Bezirk 9 (Almena) Barbara Volmer, Bezirk 10 (Meierberg / Bremke / Rott) Detlef Korf, Bezirk 11 (Laßbruch / Kükenbruch / Silixen) Christoph Bebermeier, Bezirk 12 (Silixen)

Lukas Korf. Ralf Klemme: „Wir möchten den positiven Weg, auf dem sich unsere Gemeinde seit fast fünf Jahren befindet, weiterentwickeln, in konstruktiver und kooperativer Zusammenarbeit mit unserer Verwaltung, den Bürgerinnen und Bürgern sowie allen demokratischen politischen Kräften in Extertal. Denn unser Engagement gilt allein der Zukunft unserer Gemeinde Extertal und ihren Bürgerinnen und Bürgern.“

Erfolge auf dem Trampolin

Aktuell stehen die Deutschen Meisterschaften an

Extertal-Bösingfeld (red). Mit drei Medaillen verliefen die Westfälischen Meisterschaften im Trampolinturnen für den TSV Bösingfeld überaus erfolgreich.

In der Jugendklasse lief es für Amy Nolte zwar nicht optimal, jedoch brachte eine deutliche Leistungssteigerung im Finale die Vizemeisterschaft und damit Silber. In der sehr leistungsstarken Schülerinnenklasse musste sich Ella Gobel mit der Konkurrenz insbesondere des TSV Bielefeld auseinandersetzen. Bereits im Vorkampf bewies Ella ihre Stärke und konnte als vierbeste das Finale sicher erreichen, mit Tuchfühlung zu den Podestplätzen. Die Finalübung verlief sehr gut und sicherte den dritten Platz.

Liv Greta Riechert galt zusammen mit ihrer Synchronpartnerin Nele Quiel von TSV Victoria Clarholz als Favoritin in ihrer Altersklasse der Turnerinnen. Beide turnten starke Übungen im Vorkampf mit jeweils geringem Vorsprung für Liv.



Erfolge für Ella Gobel, Amy Nolte und Liv Greta Riechert – hier mit den Trainern Kiana Michelle Tierientiew und Ulrich Müller. Foto: pr.

Nele Quiel konnte ihre Finalkür nicht erfolgreich zu Ende bringen, was den Druck auf Liv eher erhöhte. Sie konnte die Erfolge bei den letzten Wettkämpfen jedoch fortsetzen, turnte ihre Übung im Finale sicher durch und gewann somit den Titel „Westfälische Meisterin“. In der gleichen Altersklasse war die TG Lage mit Anna De Buhr vertreten. Die erste Übung musste Anna vorzeitig beenden,

jedoch klappte es in der zweiten und entscheidenden umso besser, was die Finalteilnahme sicherte. Hier belegte Anna dann den 6. Platz. Für Liv Greta Riechert und Ella Gobel stehen nun die nächsten Wochen ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die Deutschen Meisterschaften im Mai in Leipzig, um den ein oder anderen Doppelsalto zusätzlich in die Übungen einzubauen.

Ahrens

der Fachmarkt.

GRÜNE WOCHE

TECHNIK - GARTEN - FREIZEIT

26. + 27. APRIL

SAMSTAG: 9 - 18 UHR

VERKAUFSOFFENER SONNTAG: 11 - 17 UHR

Pyrmonter Straße 43a · 32676 Lügde · Tel. 05281-98200 · www.ahrens-fachmarkt.de

UNSERE MESSE-PARTNER:

Rätsel-Spaß

Nordlippischer Anzeiger

Kfz-Zeichen Cham	Treib-, Gärungs- mittel	nord-amerik. Urein- wohner	stehen- des Binnen- gewässer	früherer türki- scher Titel	Raub- fisch	leicht bitter oder säuerlich	Rest im Glas	afrik. Staat am Golf von Guinea	Muse der Liebes- dichtung	Abkür- zung für Euer Ehren	chem. Zeichen für Radon	Partner von Patachon	Zugma- schine (Kurz- wort)	niederl. Namens- teil	rechter Neben- fluss der Elbe	Tier- pflege	nord- sibirischer Hirsch	Schwer- metall	eine der Gezeiten	Gebirgs- pfad	einerlei; gleich- artig
erzäh- lende Vers- dichtung	Fluss zur Aller (Nieder- sachsen)	Musik: Tonge- schlecht	schmal; begrenzt	griechi- sche Haupt- stadt	Wett- kampfstätte; Manege	Stadt in Belgien	Fehllos bei der Lotterie	ein Nestor- papagei	2	Land- raubtier	it. Stadt an der Etsch, in Trient	Empfeh- lung	stören, beläs- tigen (ugs.)	Angehöri- ger eines westafrik. Volkes	Textil- erzeu- nis	spani- sche Balea- reninsel	7	Ringel-, Saug- wurm	ein Back- werk	Null beim Roulette	
Elek- tronik- messe in Berlin	Winkel des Boxings	Ab- wesen- heits- nachweis	5	Der Fensterputzer ... und mehr!	Kuh- antilope	unbe- stimmter Artikel	Sing- stimme	Dichter, Poet	Drei- finger- faultier	englisches Bier	Status nach d. Arbeits- leben	persön- liches Fürwort	Seiden- gewebe	iberoromani- sche Sprache	Süd- frucht	DER FAHRSERVICE	Ringel-, Saug- wurm	ein Back- werk	Schluss		
briti- scher Sagen- könig	Handels- brauch	getrock- netes Gras	www.fensterputzer-rinteln.de	Heiko Koch Lemgoer Straße 28 31737 Rinteln Telefon: 0 57 51 955 26 70 info@fensterputzer-rinteln.de	legendä- res Wesen im Himalaja	weib- liches Märchen- wesen	Rogen des Störs	Straßen- bahn (süddt.)	griechi- scher Hirten- gott	Warnung bei Gefahr	Gebirge auf Kreta	Zeichen für Dezi- meter	telefon. Kurz- nachricht (Abk.)	Geliebte des Zeus	Einheit des elektr. Wider- stands	Gottes- haus, große Kirche	geäu- ßerter Wunsch	italie- nische Tonsilbe	ver- schie- dener Ansicht	An- zeichen von Müdigkeit	
Bundes- staat der USA	gefro- renes Wasser	kurz für in dem	germa- nische Gottheit	Über 60 Jahre... Wir wünschen frohe Ostern.	die erste Frau (A. T.)	Schwarz- meer- halb- insel	norddt.: kleines Küsten- schiff	regel- mäßige Wieder- kehr	griechi- scher Hirten- gott	Warnung bei Gefahr	Gebirge auf Kreta	Zeichen für Dezi- meter	telefon. Kurz- nachricht (Abk.)	Geliebte des Zeus	Einheit des elektr. Wider- stands	Gottes- haus, große Kirche	geäu- ßerter Wunsch	italie- nische Tonsilbe	ver- schie- dener Ansicht	An- zeichen von Müdigkeit	
höchste Spiel- karte	Gesamt- heit der Christen Kirchen	Form des Sauer- stoffs	Kletter- pflanze	Mittelstrasse 7 32683 Barntrup Telefon 05263 4813	metall- haltiges Mineral	Fabrik	Weh- klage	eine Zahl	griechi- scher Hirten- gott	Warnung bei Gefahr	Gebirge auf Kreta	Zeichen für Dezi- meter	telefon. Kurz- nachricht (Abk.)	Geliebte des Zeus	Einheit des elektr. Wider- stands	Gottes- haus, große Kirche	geäu- ßerter Wunsch	italie- nische Tonsilbe	ver- schie- dener Ansicht	An- zeichen von Müdigkeit	
feier- liches Gedicht	Klei- dungs- stück	Strick	9	Herz und Hand Hauswirtschaft und Alltagsbegleitung Tel. 0151-54 92 11 60 E-Mail: herzundhand1@gmx.de	frühere franzö- sische Münze	Tipp, Hinweis	schwar- zer Kohlen- stoff	germa- nische Göttin	chem. Zeichen für Nobelium	Winter- sport- gerät	Kräusel- stoff	Hab-, Raff- sucht	dt. Mittel- gebirge (Schwä- bische ...)	römi- scher Liebes- gott	spani- scher Nation- alheld	gefeierter Künstler	Wider- hall	Klemme; Schmuck- stück	Platz, Stelle		
unge- braucht	planlos Fußball spielen (ugs.)	poetisch: Atem	letzter Buchstabe des dt. Alphabets	med. Fach- gebiet (Abk.)	Signal- farbe	ver- blühen	Schutz- anzug	Camping- artikel	veraltet: Leinen	häufig, mehr- fach	Ansamm- lung klei- ner runder Steine	Rohr- verbindungs- stück	Vor- nehmer	zu keiner Zeit	süd- amerika- nischer Strauch	Kassen- zettel; Gut- schein	jap. Blumen- steck- kunst	Bericht, dienst- liche Meldung	Alphabet	lang- weilig; schlecht gewürzt	Wort- gefüge
Verhält- niswort	nämlich	Heil-, Zaubers- trank	Nomi- nierung; Erwäh- nung	Rund um Stein Inh. Eduard Ils - Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb Telefon: 05265 955 60 30 Mittelstr. 61, 32694 Dörentrup info@rund-um-stein.de www.rund-um-stein.de	frühere franzö- sische Münze	Tipp, Hinweis	schwar- zer Kohlen- stoff	germa- nische Göttin	chem. Zeichen für Nobelium	Winter- sport- gerät	Kräusel- stoff	Hab-, Raff- sucht	dt. Mittel- gebirge (Schwä- bische ...)	römi- scher Liebes- gott	spani- scher Nation- alheld	gefeierter Künstler	Wider- hall	Klemme; Schmuck- stück	Platz, Stelle		
silber- weißes, weiches Metall	benach- bart, nicht weit	Monats- name	Vorfahr	Dienst- stelle; Behörde	Bedeutung, Geltung	germa- nische Göttin	chem. Zeichen für Nobelium	Winter- sport- gerät	Kräusel- stoff	Hab-, Raff- sucht	dt. Mittel- gebirge (Schwä- bische ...)	römi- scher Liebes- gott	spani- scher Nation- alheld	gefeierter Künstler	Wider- hall	Klemme; Schmuck- stück	Platz, Stelle				
Katzen- schrei	Gürtel zum Kimono	äußerste Armut	Liebes- beweis	unver- fälscht, natur- haft	nicht hung- rig	germa- nischer Gott des Feuers	kaufmänni- sche heute	musika- lisches „Hoch“	ledig- lich	Baum- teil	Abstim- mung, Stim- mabgabe	als Anlage zugefügt	Fleisch- wurst	geist- liches Lied	Frage- wort	altägypti- scher Sonnen- gott	Affe, Weiß- hand- gibbon	dt. Eis- kunst- läuferin (Katarina)			
Futter- behälter	munter, lebhaft	Figur aus der „Sesam- straße“	SCHUH PETERS	Weserstr. 12 · Rinteln Mo. - Fr.: 09:30 bis 18:00 Uhr Sa: 09:30 bis 16:00 Uhr	Gastro- nom	ver- fallenes Bauwerk	günstig, vorteil- haft	US-Filmstar: Hanks	Zeit- messer	mittel- los; be- dauerns- wert	Bestand-, tatsäch- licher Vorrat	Kiz- Zeichen Goslar	schotti- scher Namens- teil	Augen- deckel	Norm- zahl je Goffloch	Nack-theit	chem. Zeichen für Gold				
in Rich- tung, nach	franzö- sischer Weich- käse	linker Neben- fluss des Neckars	8	DIE SPIELBANK. BAD PYRMONT Heiligenangerstr. 32 · 31812 Bad Pyrmont Tel. 05281 9349-0	US-Filmstar: Hanks	Zeit- messer	mittel- los; be- dauerns- wert	alt- nord. Erzäh- lung in Prosa	Bank- note; Glanz	Leitbild, Muster- bild	Zucker- rohr- brant- wein										
ital. Barock- maler (Guido)	Buckel- rind	Kalfen- name	Tapfer- keit	11																	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

HAUS Traum

UNSER NEUES ZUHAUSE

präsentiert

von der

LVM
VERSICHERUNG

Vom Traum ...



... zum Haus.

Mit zuverlässigen Partnern aus der Region



1 **STREIT**

8 **Sparkasse Lemgo**

3 **SCHWEKENDIEK**
SCHREIBER & PARTNER

2 **kw küchenwerkstatt** **Volker Meierjohann**

6 **Extertal**

4 **NOLTING ARCHITEKTUR**

5 **LHK**
Weststraße 54
32657 Lemgo

7 **S. Haneke Bautischlerei**

Bei Neubau und Modernisierung werden unterschiedlichste Handwerker und Gewerke benötigt, damit der ganz persönliche Hausraum ein Traumhaus wird. Planung, Genehmigung, Rohbau, Innenausbau und Außengestaltung – für alle Belange gibt es Experten, die den Bauherren Zeit und Kosten sparen, weil sie nahtlos miteinander kooperieren. Bis man in die eigenen vier Wände einziehen kann, ist es ein langer Weg. Fachinformationen und Inspirationen sind daher

immer willkommen. Eine gute Orientierungs- und Entscheidungshilfe bei der Planung finden potenzielle Bauherren auf unseren „Traumhaus“-Seiten. Vom Boden bis zum Dach, vom Garten bis zur Inneneinrichtung – heimische Bau-, Handwerks- und Einrichtungsunternehmen sowie Immobilienmakler stellen sich im Folgenden vor. Stück für Stück, Stein auf Stein entsteht so, lieber Leser, liebe Leserin, Ihr ganz persönliches Traumhaus.

Wenn Sie bauen wollen, packen wir mit an!



- Bauherren-Haftpflichtversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- Bauleistungsversicherung

Darlehensvermittler ist die LVM Finanzdienstleistungen GmbH. Darlehensgeber können die LVM Versicherung Münster, die LVM Lebensversicherungs-AG (beide Kolde Ring 21, 48126 Münster) oder – bei Vermittlung über die Finanzierungsplattform eHyp – ein sonstiges deutsches Kreditinstitut sein. Die Vermittlung von Immobiliendarlehen erfolgt bei der LVM ausschließlich durch Vermittler mit einer Zulassung nach § 34 i der Gewerbeordnung.

Bode & Treuberg

Hummerbrucher Straße 5
32699 Extertal
Telefon 05262 9948040
agentur.lvm.de/bode-treiberg

Patrick Fromme

Wolfstraße 13
32683 Barntrup
Telefon 05263 2202
agentur.lvm.de/fromme

Rainer Schöning

Hamelner Straße 4
32694 Dörentrup
Telefon 05265 9555340
agentur.lvm.de/schoening

LVM
VERSICHERUNG

Gebäudetechnik richtig versichern!

Durch energiesparende Gebäudetechnik lässt sich die Stromrechnung deutlich senken.

Gerade der Einbau oder die Umrüstung von Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen können den Wert einer Immobilie erheblich steigern. Umso wichtiger ist es, solche Umbaumaßnahmen auch in der Wohngebäudeversicherung mit anzugeben, damit es im Schadensfall nicht zu Leistungseinbußen kommt.

Der Wert des Wohngebäudes ist maßgeblich, um im Schadensfall die Höhe der Versicherungsleistung zu bestimmen. Die Installation einer PV-Anlage, aber auch die Inflation und steigende Baukosten beeinflussen die Wertentwicklung. Damit im Schadensfall keine Lücke zwischen Versicherungssumme und Gebäudewert klafft, versichert die LVM das Haus zum gleitenden Neuwert. Das bedeutet, dass der tatsächliche Wert des Gebäudes ermittelt und die Versicherungssumme in der Wohngebäudeversicherung an die Baukostenentwicklung angepasst wird.

Basisschutz gegen Unwetter – auch technische Gefahren versicherbar

Die LVM-Wohngebäudeversicherung umfasst das gesamte Wohngebäude vom Keller bis zum Dach. Sie deckt bereits im Basisschutz Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel ab. Eingefügte Gebäudebestandteile und Gebäudezubehör wie beispielsweise Ladestationen für Elektrofahrzeuge und Außengeräte von Klimaanlage oder Wärmepumpen sind darin ebenfalls enthalten. Photovoltaikanlagen, die auf der versicherten Immobilie installiert sind, können eingeschlossen und mit einem Zusatzbaustein in der Wohngebäudeversicherung auch gegen technische Gefahren mitversichert

werden. Der Schutz beinhaltet neben dem Basisschutz dann insbesondere auch Bedienungsfehler, Konstruktionsfehler, Kurzschluss sowie Schäden durch Wasser, Über- bzw. Unterdruck oder Frost. Ein weiterer Vorteil: Der Verlust der Einspeisevergütung ist hierüber immer automatisch mitversichert.

EXPERTEN-TIPP

Mit dem LVM-Rechnungs-Check die Kosten im Blick behalten

Mit ihrem Service „Rechnungs-Check“ unterstützt die LVM Versicherung Kunden, die ihre Immobilie renovieren bzw. modernisieren wollen oder Reparaturen durchführen lassen. Dabei werden beispielsweise Kostenvoranschläge, Angebote und Rechnungen von Handwerksunternehmen von einem externen Expertenteam geprüft: Ist das Angebot preislich angemessen? Entsprechen die verwendeten Materialien dem aktuellen Stand der Technik? Fragen wie diesen gehen die Fachleute bei jeder Überprüfung auf den Grund.

Mit dem Versicherungsbaustein „WohngebäudePlus“ können Kunden das Angebot des Handwerksbetriebs einfach an ihre LVM-Agentur schicken. Diese veranlasst die Prüfung durch eine fachkundige Stelle, ohne dass dadurch weitere Kosten entstehen. Mit dem detaillierten Prüfbeleg haben Kunden dann die Möglichkeit, mit dem Handwerksbetrieb auf Augenhöhe zu verhandeln.

1 Thomas Streit GmbH und Co. KG

Weststraße 35
32657 Lemgo



Ihr Ansprechpartner
Thomas Streit
Telefon 0 52 61 / 9 66 90
info@streit-lemgo.de



Starten Sie mit Firma Streit in die neue Outdoor-Saison

Der Frühling, eine Zeit des Erwachens und der neuen Lebensfreude, lockt uns nach draußen. In diesem herrlichen Jahreszeitenwechsel spielt die Natur eine Symphonie aus Farben und Düften, die uns dazu verleitet, das Leben im Freien zu genießen. Eine geschützte Terrassenüberdachung wird dabei zum idealen Rückzugsort. Diese bietet nicht nur Schutz vor unerwarteten Regenschauern, sondern auch vor intensiver Sonneneinstrahlung. Die Wahl der richtigen Terrassenüberdachung ist entscheidend, um das Outdoor-Erlebnis maximal zu gestalten. Moderne, ansprechende Designs integrieren sich harmonisch in den Garten und schaffen eine erweiterte Wohnfläche im Freien. Dabei spielt der Sonnenschutz, insbesondere in Form von Markisen, eine wichtige Rolle. Markisen spenden angenehmen Schatten und schützen vor der intensiven Frühlingssonne. Senkrechte Glaselemente oder

Seitenmarkisen schützen vor plötzlichen Schauern oder kräftigen Windböen, auch die Gartenmöbel werden von der Witterung verschont. Interessierte lassen sich in der großen Ausstellung bei der Firma Streit in Lemgo inspirieren. Auch zu Wintergärten, Glas-Faltwänden, Fenster, Türen, Geländer und Einbruchschutz können sie sich beraten lassen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

EXPERTEN-TIPP

Besuchen Sie uns in unserer großen Ausstellung in Lemgo-Lieme oder bei Facebook und Instagram.



2 Küchen - Kalletal e. K.

Lemgoer Straße 5
Kalletal Hohenhausen



Ansprechpartner:
Volker Meierjohann
Telefon: 05264 / 65 76 63 7
www.kuechen-kalletal.de



**Volker
Meierjohann**



Küchen zum Wohlfühlen

Gerne hält man sich in seiner Küche auf, wenn sie funktionell, ästhetisch und nach aktuellen Erkenntnissen auf dem neuesten Stand eingerichtet ist. Mit der Erfahrung von 34 Jahren in Küchenmontagen, -erweiterungen und auf kundenorientierte Problemlösungen ist die Küchenwerkstatt Volker Meierjohann genau der richtige Ansprechpartner. Hier finden Kunden den Küchen-Komplettservice, der das Unternehmen auszeichnet, nämlich vom Verkauf von maßgenau geplanten und zugeschnittenen Küchen über die Küchenmodernisierung, Granitarbeitsplatten, Möbeltransport und -montage sowie 3-D Küchenplanung. Ordnungssystem, Fronten, Auszüge, Arbeitsplatten oder technische Geräte erfüllen die individuellen Wünsche der Kunden.

Beispielsweise eine Küche im Landhausstil, rustikal, gleichzeitig modern und gemütlich. Freundliche, kompetente und gründliche Beratung ist selbstverständlich, denn schließlich soll eine Küche für viele Jahre ein hochwertiger Begleiter sein. Das Team von Volker Meierjohann bietet Ihnen den zuverlässigen Rundum-Service, der garantiert, dass Küchenträume realisiert werden und die Küche in Ihrer Wohnung zum Lieblingsplatz wird.

EXPERTEN-TIPP

Eine gründliche Beratung ist das A und O. Kommen Sie daher mit Ihren Vorstellungen frühzeitig zu uns, damit wir Ihre Wünsche gemeinsam entwickeln und in Perfektion umsetzen. Überzeugen Sie sich von echter Fachkompetenz.

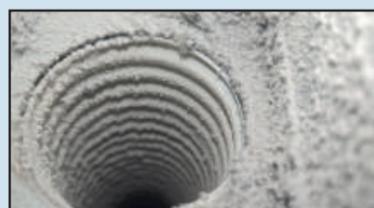


3 Schornsteinfeger Schwekendiek

Humfelder Str. 17
32683 Barntrup



Ihr Ansprechpartner:
Sascha Jan Schwekendiek
Tel. 0170 / 55 62 595
info@schornsteinfegermeister-schwekendiek.de



Verdreckte Lüftungsanlage Fotos © Schwekendiek



Glücksbringer mit besonderer Kompetenz

Als Schornsteinfegermeister bietet Sascha Jan Schwekendiek natürlich die gesamte Palette seines Handwerks, nämlich sämtliche Schornsteinfegerfertigkeiten. Das beinhaltet das Kehren von Schornsteinen, das Messen und Überprüfen von Heizungsanlagen sowie die Reinigung von Kamin- und Kachelöfen. Ebenso zählen dazu das Anbringen und Überprüfen von Rauchwarnmeldern, die Leben retten können, das Erstellen von Energieausweisen, die den energetischen Wert eines Hauses nachweisen, und die Hilfe bei Förderanträgen und Baubegleitungen. Auch das Reinigen, Überprüfen und Einstellen von Lüftungsanlagen bereichern das Angebot des versierten Fachmanns. Denn für ein gesundes Wohnraumklima benötigt der Mensch frische Luft, also bestimmte Luftwechsel in seinem Gebäude. Diese sind wichtig, damit kein Schimmel entsteht, der die Gesundheit der Menschen belastet und die Bausubstanz zerstört. Dabei kann Sascha Jan Schwekendiek auf große Erfahrung zurückblicken, denn seit dem Jahr 2006 übt er

den Beruf des Schornsteinfegers aus, in dem er sich schließlich 2022 selbstständig machte. Seine Expertise ist sehr gefragt, denn als geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk und Energie-Effizienz-Experte liefert er genau die Hinweise, was mit den heutigen technischen und materiellen Möglichkeiten an einem Haus getan werden muss, um es energetisch zu konzipieren und zukunftssicher zu gestalten. Die Anforderungen an Bauherren oder Hausbesitzer sind enorm hoch, und Schwekendiek ist hier der Experte.

EXPERTEN-TIPP

Beim Betrieb einer Lüftungsanlage ist es wichtig, die Filter regelmäßig zu überprüfen und ggf. auszutauschen. Auch muss die Anlage regelmäßig gereinigt und eingestellt werden. Dies erhöht die Effizienz der Anlage und die Luftqualität in Ihren Räumen bleibt optimal.



4 NOLTING Architektur

Kuhstraße 3
32825 Blomberg



Ihr Ansprechpartnerin:
Andrea Nolting
Tel. 05235 / 2315
info@nolting-architektur.de
www.nolting-architektur.de



Funktionelles, Wirtschaftliches und Schönes aus Architektenhand

Auf die Wünsche des Bauherrn einzugehen, sie zu analysieren, kreativ zu entwickeln und konsequent umzusetzen hat sich NOLTING ARCHITEKTUR zur Aufgabe gemacht. Von Beginn an, also von Beratung, Bauantrag, Ausschreibung und Entwurf bis hin zur Realisation, Bauleitung und Fertigstellung ist Architektin Andrea Nolting hier die kompetente Partnerin. Dabei stehen Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und ästhetische Schönheit im Vordergrund, und mögliche Probleme werden bereits im Vorfeld gelöst. In ihrer Funktion als Nachhaltigkeitsauditorin kann Andrea Nolting Gebäude zertifizieren, die dem modernen heutigen Standard entsprechen. Auch die Schätzung von Immobilienwerten fällt in ihren Aufgabenbereich.

Die Sanierung von Bestandsgebäuden und der Neubau unter Berücksichtigung von Nutzungsmöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit steht ebenfalls auf ihrer Agenda. All' das mit dem Ziel, den nutzenden Menschen für lange Zeit Zufriedenheit zu schenken.

EXPERTEN-TIPP

Den Planungs- und Bauprozess gründlich, professionell und kommunikativ zu gestalten, vermeidet im Vorfeld und bei der Umsetzung Probleme, die teuer werden können. Mit einer erfahrenen Architektin sind Bauherren auf der sicheren Seite.



5 LHK Feuerungsanlagen

Weststraße 54
32657 Lemgo



Ihr Ansprechpartner
Heinz Jürgen Weege

Telefon 0 52 61 / 666 25 90
info@lhk-feuerungsanlagen.de



Der Kamin- oder Pellet-Ofen ist heute mehr als nur ein Ofen, er ist ein Möbelstück, ein Hingucker in jedem Wohnraum.

Die Kaminofenwelt ist wie Vieles seit Jahren in ständigem Wandel, für ein kleines Unternehmen wie LHK eine permanente Herausforderung. Dem stellt sich das Unternehmen in dem es ausschließlich qualitativ hochwertige Kamin- und Pellet-Öfen namhafter Hersteller anbietet. Dazu kommt ein fachlich kompetentes Personal, die langjährige Erfahrung im Kaminofenbau und das Prinzip "Alles aus einer Hand".

Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 2009. Geschäftsführer Ludwig Spies verfügte zu diesem Zeitpunkt bereits über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Schornsteinbau und der Sanierung. Seit 2011 ist LHK im Industriegebiet Lemgo-Lieme in der Weststraße 54 angesiedelt, hat vier Monteure und drei Innendienstmitarbeiter. In der dreistöckigen Ausstellung präsentieren die Feuerungsanlagenbauer einen repräsentativen Querschnitt werthaltiger Kamin- und

Pellet-Öfen sowie Kaminanlagen mehrerer Hersteller. Selbstverständlich gibt es hier auch die nötigen Brennstoffe wie Buchenholz oder Pellets zu kaufen.

Das Bundes-Immissionsschutzgesetz schreibt vor, dass zum 31.12.2024 Kaminöfen, Heizkamine und Kachelofeneinsätze, die zwischen 1.1.1995 und 21.3.2010 in Betrieb genommen worden sind, stillgelegt oder ausgetauscht werden mussten, sofern sie die vorgeschriebenen Grenzwerte bei der Feinstaub- und Kohlenmonoxid-Emission nicht einhielten.

EXPERTEN-TIPP

Was passiert, wenn ich einen Kaminofen ohne Zulassung dennoch betreibe? In diesem Fall drohen empfindliche Strafen, denn es ist verboten, den Kaminofen ohne gültigen Bescheid zu betreiben. Abgesehen davon haben Sie keinerlei Versicherungsschutz.



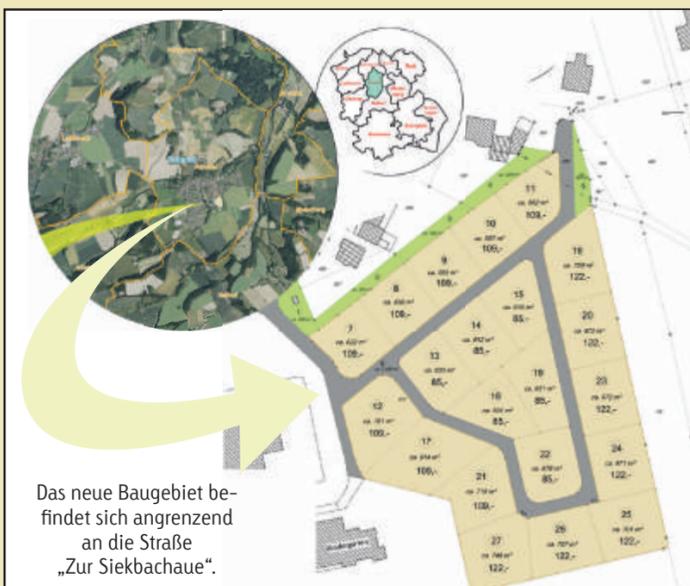
6 Gemeinde Extertal

Mittelstr. 36
32699 Extertal



Ihr Ansprechpartner
Hubertus Fricke

Telefon 0 52 62 / 402 101
h.fricke@extertal.de



Das neue Baugebiet befindet sich angrenzend an die Straße „Zur Siekbachau“.

Baugrundstücke in Extertal-Almena

Die Gemeinde Extertal bietet insgesamt 21 Baugrundstücke im Ortsteil Almena zum Kauf oder als Erbbaugrundstücke an. Die Grundstücke befinden sich im Baugebiet „Siekbach II“, direkt angrenzend an die vorhandene Straße „Zur Siekbachau“. Der Aufteilungsplan sieht unterschiedlich große Flächen zwischen 562 und 914 qm vor. In dem Gebiet können Ein-/Zwei- oder auch Mehrfamilienhäuser gebaut werden. Unterschiedliche Dachformen und Dachneigungen sind zulässig, so dass sich die meisten Gestaltungswünsche individuell erfüllen lassen. Die Kaufpreise sind abhängig von der Grundstückslage und bewegen sich zwischen 85,00 € und 122,00 € je qm. Darin sind sämtliche Erschließungskosten enthalten für den Straßenbau, den Kanalanschluss und den Wasseranschluss. Die Straße wird ohne weitere Kostenerhebung endausgebaut. Auch die Vermes-

sungskosten der Grundstücke übernimmt die Gemeinde. Kämmerer Hubertus Fricke: „Wir bieten bewusst auch die Einräumung eines Erbbaurechts an als Alternative zum Grundstückskauf.“

Die Gemeinde Extertal legt Wert darauf, dass die Grundstücke in absehbarer Zeit bebaut werden. Darum soll im Kaufvertrag eine Bauverpflichtung innerhalb von drei Jahren vereinbart werden. Das Gebiet ist bereits voll erschlossen, so dass dort kurzfristig private Häuser entstehen können. Eine Reservierung ist ebenfalls möglich.

EXPERTEN-TIPP

„Wir freuen uns, hier attraktive Flächen für den privaten Hausbau in einem überschaubaren Wohngebiet zur Verfügung stellen zu können.“



7 S. Haneke Bautischlerei

Mittelstraße 47
32694 Dörentrup



Ansprechpartner:
Sebastian Haneke

Telefon: 0 52 65 / 236
Mobil: 0160 / 12 37 373
haneke-bautischlerei@gmx.de



Innovative und wertbeständige Projekte aus Holz

Der Aufbau einer Treppe aus Buche oder Eiche, einer soliden Haustür aus Holz, eines kompletten Wintergartens, der Einbau von Fenstern oder auch die Aufarbeitung wertvoller antiker Möbel sind Sache eines Fachmanns, denn das Ergebnis soll von ästhetischer Schönheit, funktionell und langlebig sein. Um ein solches Projekt zu konzipieren und fachmännisch umzusetzen, bedarf es am besten eines Experten, der sein Handwerk versteht, ehrlich kalkuliert und termingetreu arbeitet. Die Bautischlerei Haneke ist da genau der richtige Partner, denn Sebastian Haneke steht für Kreativität, Zuverlässigkeit und Kundenfreundlichkeit. Er arbeitet unbürokratisch, lösungsorientiert und macht mit vielen guten Vorschlägen aus einem Projekt ein Erfolgsprojekt. Immerhin kann er auf langjährige Erfahrung zurückblicken, denn seit 1996 war er als Tischler Mitarbeiter in der Dörentruper Firma Bautischlerei Plöger, die er Anfang 2021 als Chef übernahm. Da-

mit setzt er die Tradition des Betriebes fort, ergänzt durch zahlreiche neue und innovative Ideen. In der Galerie auf der Homepage der Bautischlerei Haneke findet man hervorragende Beispiele für bedarfsgerechte und handwerklich subtil und sorgfältig ausgeführte Arbeiten. Und da viele Aufträge eine sehr individuelle und kenntnisreiche Bearbeitung erfordern, sollte man nicht zögern, einen Gesprächstermin mit Sebastian Haneke zu vereinbaren. Dann kann man sicher sein, ein echtes Unikat in handwerklicher Spitzenqualität zu erwerben, an dem man lange Zeit Freude haben wird.

EXPERTEN-TIPP

Seien Sie wählerisch bei Produkten für den Innenausbau, denn nur mit der handwerklichen Qualität eines Fachbetriebes, dessen Materialqualität und Passgenauigkeit sind Sie auf Dauer auf der sicheren Seite.



Wohn- traumerfüller.

Sie möchten ein Haus verkaufen, kaufen, finanzieren oder suchen Bauland?

Vertrauen Sie auf das jahrelange Know-how der Sparkasse Lemgo im Maklergeschäft - gemeinsam finden wir schnell eine Lösung. Sprechen Sie uns an!

[sparkasse-lemgo.de](https://www.sparkasse-lemgo.de)

Wir beraten Sie gerne:
05261 214-999

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Lemgo

Neuer „Defi“ für Brosen

Zieglerkameraden üben wichtige Herzdruckmassage

Kalletal-Brosen (red). Im öffentlich Raum ist der Anblick eines Defibrillators nicht ungewöhnlich. Auch in der Gemeinde Kalletal gibt es an mehreren Punkten einen automatisierten externen Defibrillator, kurz AED genannt. Mit dem Dorfgemeinschaftshaus Brosen ist ein neuer Standort dazugekommen. Detlev Limpke vom örtlichen Zieglerverein war die Beschaffung eines „Defis“ eine Herzensangelegenheit, deshalb kümmerte er sich um die Finanzierung. Mit der Volksbank Bad Salzflufen fand er einen Sponsor für das lebensrettende Gerät, darüber hinaus sicherte die Lippische Landesbrandversicherung die Übernahme der Betriebskosten für die ersten Jahre zu. Im Beisein von Christian Keller von der Volksbank Bad Salzflufen, Jens Klusmeier von der Lippischen Landesbrandversicherung und Bürgermeister Mario Hecker fand jetzt die Übergabe des Defibrillators statt. Und da der erfolgreiche Einsatz eines AED mit der richtigen



Freude bei der Übergabe des Defibrillators: Detlev Limpke, Jens Klusmeier, Christian Keller, Jürgen Schön, Felix Hagemeyer, Marc Huxoll, Thomas Runksmeier und Bürgermeister Mario Hecker (von links).

Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung steht und fällt, nutzten am Sonntag mehrere Mitglieder des Zieglervereins Brosen die Gelegenheit, um unter Anleitung von Marc Huxoll die wichtige Rettungsmaßnahme zu üben. „Am schlimmsten wäre es, aus Angst, etwas falsch zu machen, gar nicht zu helfen“, stellte der Notfallsanitäter in Ausbildung klar. Die Herzdruckmassage sei wichtig, um das Gehirn durch das manuell gepumpte Blut weiterhin mit Sauerstoff zu

versorgen. Nach einer kurzen Erklärung des Defibrillators durfte schließlich jeder der Anwesenden an zwei vom Deutschen Roten Kreuz Leopoldshöhe für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Puppen üben. „30-Mal drücken, zweimal beatmen“, lautete die Anweisung Huxolls. Für Schmunzeln bei den Anwesenden sorgte sein Tipp, man möge sich am Takt von „Stayin' alive“ oder „Highway to hell“ orientieren, um das richtige Tempo zu finden.

Josephine Dreier stellt sich der Wahl

SPD-Kandidatin fürs Bürgermeisteramt nominiert

Extertal (red). Mit großer Motivation und klaren Zielen stellt sich Josephine Dreier der Bürgermeisterwahl in Extertal. Der Vorstand des SPD-Ortsvereins nominiert sie einstimmig als Kandidatin für die Kommunalwahl am 14. September.

Die 32-jährige Friseurmeisterin und vierfache Mutter möchte mit frischem Wind neue Impulse in der Kommunalpolitik setzen – mit dem Fokus auf Bürgernähe, Familienfreundlichkeit und mutigem Handeln.

„Ich kandidiere, weil ich überzeugt bin, dass Extertal das Potenzial hat, noch lebenswerter, solidarischer und gerechter zu werden – gemeinsam mit den Menschen vor Ort“, erklärt Josephine Dreier.

Die inhaltlichen Schwerpunkte ihrer Kandidatur sind der Ausbau von Bildungs- und Betreuungsangeboten und die Stärkung des Ehrenamts und sozialen Zusammenhalts. Auch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und der Einsatz für soziale Gerechtigkeit sind ihr wichtig.

Josephine Dreier ist seit vielen Jahren in Extertal verwurzelt



Josephine Dreier (Bürgermeisterkandidatin/ Mitglied SPD Extertal), Bernhard Brandt (Fraktionsvorsitzender SPD Extertal), Sarah Tamoschath (SPD Extertal Ortsvereinsvorsitzende), Ralf Wilde (Beisitzer Ortsverein SPD Extertal), Melissa Schulz (stellv. SPD Extertal Ortsvereinsvorsitzende), Daniel Blümel (Schriftführer SPD Extertal Ortsverein) und Karoline Golabek (Beisitzerin SPD Extertal Ortsverein). Foto: pr.

und bringt die nötige Durchsetzungskraft mit, um sich aktiv für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen. Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit der Bevölkerung Entscheidungsprozesse offen und transparent zu gestalten. Ihr Motto: „Einsetzen mit einem offenen Ohr für Euch.“

Ziegler- und Arbeiterverein begrüßt den Mai

Kalletal-Kalldorf. Der Ziegler- und Arbeiterverein Kalldorf lädt alle Kalldorfer zum 63. Mal zum Maikranzrichten ein. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 30. April, um 18 Uhr am Zieglerdenkmal in Kalldorf. Anschließend möchten die Vereinsmitglieder mit ihren Gästen ein paar gesellige Stunden am

Dorfgemeinschaftshaus (DGH) verbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein Termin zum Vormerken: Für Donnerstag, 29. Mai, ist die Himmelfahrtswanderung vorgesehen. Die Teilnehmer treffen sich um 9.30 Uhr am Zieglerdenkmal Kalldorf und fahren in Fahrgemeinschaften nach

Westorf/Busparkplatz. Ab dort wandert die Gruppe nach Talle und nimmt am Gottesdienst teil. Dort besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Um vorherige Anmeldung bei Wilfried Gerkensmeier oder Hans-Dieter Bähr wird gebeten. Zum Abschluss gibt es im DGH Kaffee und Kuchen.

100 JAHRE TUS SPORK/WENDLINGHAUSEN

Sportliche Glückwünsche zum 100. Jubiläum.
KFZ-WERKSTATT UND ABSCHLEPPDIENST
KLAUS RÄDEKER
 • 24-Std.- Abschleppdienst
 • SB-Waschplatz
 • Freundlich • Fair • Preiswert

Lemgoer Straße 4a • 32694 Dörentrup
 Telefon 0 52 65 / 433
 Mo.–Fr. 8.00–12.30 u. 13.00–17.30 Uhr
 Sa. 9.00–12.00 Uhr

Ihr WUNSCH AUTO Spezialist
 Alle Marken, Alle Modelle



HARTMANN
 HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR
 www.hartmann-heizungsbau.com

Barntruper Straße 43
 32694 Dörentrup
 Telefon: 05263 1230
 info@hartmann-heizungsbau.com

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum.

Blumen-Karl Die Gärtnerei
 Saison-Verkauf direkt aus dem Gewächshaus.
 Inh. Olaf Eikermann

Öffnungszeiten Gärtnerei:
 Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 13 Uhr

Neue Straße 23 · 32694 Dörentrup- Spork
 blumen-karl@t-online.de · www.blumen-karl.de

Maibaum wird aufgestellt

„Querbeet“ und „Loud Enough“ sorgen für Musik

Der TuS Spork/Wendlinghausen steht nicht nur für Sport, Fitness und Gesundheit. Auch die Geselligkeit spielt innerhalb des Vereins und insbesondere für die Dorfgemeinschaft eine große Rolle.

Bestes Beispiel dafür ist das Aufstellen des Maibaumes. Bereits zum neunten Mal soll sich der Traditionsbaum natürlich auch im Jubiläumsjahr unter der Regie des TuS

Spork/Wendlinghausen erheben. Termin für das Spektakel ist am Samstag, 26. April, am Dorfplatz „Sporker Holz“ in Dörentrup-Spork – und zwar unter hoffentlich großer Beteiligung von Einheimischen und Gästen.

Beginn ist um 15 Uhr, und für die gute Stimmung sorgt die Blasmusik „Querbeet“. Im Anschluss daran gibt die Band „Loud Enough“ ihr Bestes. Natürlich ist mit einer

Cafeteria, Würstchen und Pommes umfangreich für das leibliche Wohl gesorgt, und auch an Getränken wird es keinen Mangel geben. Pils, Maibock, Wein und alkoholfreie Getränke werden bereitstehen. Der TuS Spork/Wendlinghausen wünscht allen Gästen dazu viel Spaß. RR



Der Vorstand und Mitglieder des TuS Spork/Wendlinghausen veranstalten Jahr für Jahr unterschiedliche Aktivitäten für die Dorfgemeinschaft. Fotos: TuS

100 JAHRE TUS SPORK/WENDLINGHAUSEN



Sie geben alles für ihren Verein: v. l. Siegfried Strate, Klaus Reineking, Manfred Faix, Ute Reineking, Andreas Hilkemeier und der 1. Vorsitzende Rolf Thoren. Foto: RR

100 Jahre Leidenschaft für Sport und Geselligkeit Kommers und große Party im September

Mit seinen rund 220 Mitgliedern zählt der TuS Spork/Wendlinghausen sicher nicht zu den großen Vereinen in Lippe, doch ganz groß sind das Engagement, der Einsatz und die Liebe zum Verein.

Damit hat der TuS nunmehr eine magische Grenze erreicht, denn in diesem Jahr steht das 100-jährige Jubiläum vor der Tür. Und dafür haben sich die Verantwortlichen um ihren 1. Vorsitzenden Rolf Thoren einige „Meilensteine“ einfallen lassen, die das Jubiläumsjahr begleiten. Bereits gelaufen sind die Neujahrsfeier im Bürgerhaus Dörentrup sowie die Mitgliederversammlung im Innovationszentrum Wendlinghausen. Doch als Nächstes steht die traditionelle Aufstellung des Maibaums am Sporker Holz an, die am Samstag, 26. April, bereits zum neunten Mal stattfinden soll. Ebenfalls am Sporker Holz endet am 24. Mai

eine Sternwanderung mit einem Kinder- und Jugendtag. Besonders freut man sich schon auf den 13. Juni, an dem am Sporker Holz „Alt-Liga-Fußball“ angesagt ist, und der Gegner ist niemand anderes als Arminia Bielefeld. Für den 5. Juli ist eine Orientierungsfahrt mit dem Fahrrad vorgesehen, die am Sporker Holz beginnt. Der Höhepunkt ist zweifellos der große Festkommers mit anschließender Party am 13. September, wenn in der Schlossscheune Wendlinghausen so richtig die Post abgeht und DJ Matthes mit MD Music für die passende Musik sorgen wird. Da wird der TuS Spork-Wendlinghausen auch einen Rückblick auf 100 Jahre Vereinsgeschichte bieten, die von Höhen und Tiefen, von Erfolgen und Niederlagen begleitet wurde. Begonnen hatte alles an einem warmen Juniabend im Jahre 1925,

als einige junge Burschen im Alter von 17 bis 18 Jahren vor dem Geschäftshaus Heinrich Ridderbusch saßen und die Kinder beobachteten, die mit einem Stoffball aus Mutters bunten Flickern „Fußball“ spielten. Da kam ihnen der Gedanke, selbst eine Mannschaft aufzustellen. Von den Taschengeldern von RM 0,50 pro Monat wurde bei der Firma Ruthe in Lemgo ein Ball gekauft. RM 12,00 kamen zusammen, der Ball kostete aber RM 14,60. Der offene Rest musste innerhalb von vier Wochen beglichen werden. Nun ging das Training im Betzener Wald los, und 14 Tage später fand auf der Kuhweide von Bauer Nolting das erste Spiel gegen Bega statt. Es wurde 1:0 gewonnen. Heutzutage wird auf dem Areal „Sporker Holz“ gespielt, das 1927 errichtet wurde und wo 1928 das erste Sporthaus, immerhin

schon mit fließendem Wasser, eingeweiht wurde. Im Laufe der Jahre wurde der Bereich durch verschiedene Maßnahmen aufgewertet und der Zeit angepasst. So entstanden eine Grillhütte, ein Spielplatz und eine Outdoor-Fitness-Anlage, und auch der Maibaum wird jährlich unter großer Beteiligung der Bürger dort aufgestellt. Besonders aktiv ist die Fahrradabteilung, die sich in den 1990er-Jahren etablierte mit rund 30 Teilnehmern. Auch die Tourengruppe Ü30 kann sich sehen lassen. Darüber hinaus gibt es Turn-, Leichtathletik-, Tanz- und Kegelsportgruppen. Die Fußballabteilung wurde jedoch inzwischen ausgegliedert. Mit viel Elan und Zuversicht geht der TuS Spork/Wendlinghausen in sein Jubiläumsjahr und hat sich für die Zukunft Freude am Sport, Engagement, Vielfalt und Spaß auf die Fahnen geschrieben. RR

kledtke
elektro- und
beleuchtungstechnik

- elektroinstallation/gebäudetechnik
- beleuchtungsanlagen
- photovoltaikanlagen
- sat-anlagen
- energieberatung

neustadt 2
32694 dörentrup
telefon: 05265 - 99918
fax: 05265 - 99919

wilh.-mellies-str. 101
32758 detmold
telefon: 05232 - 850848

Alles Gute zum 100. Jubiläum.

star

Wir gratulieren dem TUS zum 100. Jubiläum.

tanken • waschen
shoppen • snacken

Mo-Sa 6.00-21.00 Uhr So 8.00-21.00 Uhr
Hamelner Str. 6 32694 Dörentrup
☎ 0 52 65-88 99

Wir gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum.

Rehme
Sanitär Heizung Klima

Rehme Sanitär- und Heizungstechnik GmbH & Co. KG
Dammstraße 2 · 32694 Dörentrup
Fon 0 52 65 - 227 · Fax 0 52 65 - 15 86
info@rehme-sanitaer.de
www.rehme-sanitaer.de

Wir machen das für Sie!

BEGEMEIER
SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK

Wir gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum

GmbH & Co. KG
32694 Dörentrup
Mittelstraße 33
Telefon (0 52 65) 94 94-0

Herzlichen Glückwunsch zu 100 Jahren TUS.

S. Haneke
Bautischlerei

haneke-bautischlerei@gmx.de
Mittelstraße 47 32694 Dörentrup
Tel. 05265/ 236
Fax 05265/ 9455145
Handy 01601237373



Herzlichen Glückwunsch zum 100 jährigen Jubiläum und alles Gute für die Zukunft!

LVM-Versicherungsagentur
Rainer Schöning
Hamelner Str. 4
32694 Dörentrup
Telefon 05265955340
https://agentur.lvm.de/schoening



Wir gratulieren zum 100-jährigen Jubiläum.

Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und Sanierungsarbeiten

Inh. Jörg Schauf
Königsstr. 48 · 32694 Dörentrup · 0171/5310711
baugeschaef-schauf-online.de

Wenn's kracht...

100 Jahre TUS
Herzlichen Glückwunsch

Stefan Hornig
ZUVERLÄSSIG | KOMPETENT | FAIR
KFZ-Sachverständiger

Karosseriebaumeister
Stefan Hornig
Ihr Ansprechpartner für Fahrzeugschäden und Bewertungen in Dörentrup und über die Grenzen hinaus!

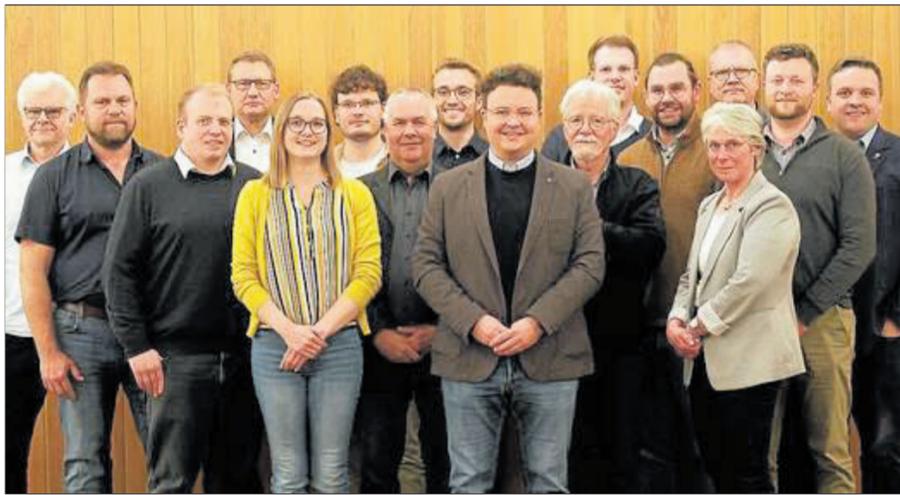
Königstraße 28 · 32694 Dörentrup
Telefon 05265 9477331
Mobil 0151 61471888
info@hornig-sachverstaendiger.de
www.hornig-sachverstaendiger.de

Starkes Team für die Wahl

Julian Gerber einstimmig zum CDU-Bürgermeisterkandidaten gewählt

Kalletal (red). Julian Gerber wird bei den Kommunalwahlen am 14. September als Bürgermeisterkandidat der CDU gegen den von SPD und Grünen unterstützten Amtsinhaber ins Rennen gehen. Bei der Aufstellungsversammlung der Kalletaler CDU fielen ausnahmslos alle Stimmen der Teilnehmer auf den Hohenhauser. Die Versammlung stellte außerdem die Kandidatinnen und Kandidaten in den 16 Wahlkreisen für die Wahl des Gemeinderates auf. Julian Gerber ist 32 Jahre alt, absolvierte ein Studium zum Bachelor of Laws an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW in Kooperation mit dem Kreis Lippe und arbeitet derzeit in der Personalabteilung der Stadt Lemgo. Er engagiert sich in vielen lokalen Vereinen wie der TSG Hohenhausen und dem Freibadverein Hohenhausen. Neben seiner beruflichen Tätigkeit bringt Gerber umfassende kommunalpolitische Erfahrung mit: Seit über zehn Jahren gehört er als stets direkt gewähltes Mitglied dem Rat der Gemeinde Kalletal an. Seit 2018 ist er Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion.

In seiner Rede unterstrich Gerber seine Entschlossenheit, die politischen Prioritäten in der Gemeinde Kalletal neu zu setzen. Unter dem Motto „Machen, worauf es ankommt“ skizzierte er seine zentralen Vorhaben: die Ausweisung neuer Gewerbeflächen zur Sicherung von Arbeitsplätzen, die Schaffung von Wohnraum für Familien und Senioren sowie eine moderne, digitale und effiziente Verwaltung – verbunden mit einer kritischen Überprüfung bestehender Aufgaben und Infrastruktur. „Wir nehmen mehr Steuern ein



Die CDU-Kandidaten, von links: Werner Büscher, Michael Kühn, Marc Meierkord, Dirk Küster, Madita Brandes, Pierre Glang, Siegfried Steffen, Lukas Koschek, Julian Gerber, Manfred Siemon, Christian Hilgendorf, Sven Rainer Hoffmann, Agnes Hankemeier, Michael Pohlmann, Julius Kamp und Lars Wilhelm Brakhage. Foto: pr.

als je zuvor – und trotz dieser historisch hohen Steuereinnahmen reicht das Geld nicht aus. Das ist ein Alarmsignal. Und genau hier müssen wir ansetzen“, erklärte Gerber. „Die Gemeinde muss sich wieder auf ihre Kernaufgaben konzentrieren, ohne die Bürgerinnen und Bürger durch neue Belastungen zusätzlich unter Druck zu setzen.“

Besonderen Wert legt Gerber auf Transparenz und Bürgernähe. Zu seinem Sofortprogramm zählen unter anderem die Erweiterung der Öffnungszeiten der Bürgerbüros, die Prüfung neuer Baugebiete sowie die Offenlegung aller relevanten und nicht schützenswerten Unterlagen rund um das Kommunale Medizinische Versorgungszentrum (KMVZ), wie sie auch die Kommunalaufsicht des Kreises

Lippe gegenüber dem amtierenden Bürgermeister empfohlen hatte. „Ich werde keine unbequemen Wahrheiten vor den Menschen in Kalletal verstecken“, so Gerber.

„Wir treten bei den Kommunalwahlen mit einem breit aufgestellten und motivierten Team an, das fest in Kalletal, seinen Ortsteilen und der Zivilgesellschaft verwurzelt ist. Wir stehen für frischen Wind, klare Entscheidungen und den festen Willen, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen“, sagte CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Marc Meierkord. „Unser Ziel ist klar: Wir wollen den amtierenden Bürgermeister mit seiner rot-grünen Mehrheit im Gemeinderat ablösen.“

Diese Kandidatinnen und Kandidaten treten für die CDU Kalletal in den Ratswahlkreisen an: Hohenhausen I: Michael Pohlmann, Stimmen: Christian Hilgendorf, Hohenhausen

II: Manfred Siemon, Langenholzhausen I: Madita Brandes, Hohenhausen III: Julian Gerber, Langenholzhausen II: Werner Büscher, Westorf: Lukas Koschek,

Heidelbeck / Asendorf: Julius Kamp, Bentorf: Michael Kühn, Lüdenhausen: Lars Wilhelm Brakhage, Kaldorf: Dirk Küster, Brosen / Henstorf: Agnes Hankemeier, Erder: Siegfried Steffen, Bavenhausen: Sven Rainer Hoffmann, Varenholz: Pierre Glang, Talle: Marc Meierkord.



Frühjahrsputz mal anders Großer Hof- und Garagenflohmarkt

Kalletal-Langenholzhausen (red). Die Vereinsgemeinschaft Langenholzhausen organisiert zusammen mit vielen Einwohnern einen Hof- und Garagenflohmarkt für Sonntag, 27. April.

In der Zeit von 11 bis 17 Uhr kann man durch das Dorf schlendern und dabei zahlreiche Flohmarktstände besuchen, an denen neben einem großen Angebot an Spielzeug und Kinderkleidung auch Alltagsartikel, Reitbedarf und Trödel feilgeboten werden. Mehr als 40 Stände locken mit einem bunten Angebot – so geht großer Frühjahrsputz in Keller und Dachboden mal anders.

Interessierte können den ganzen Tag die Flohmarktatmosphäre genießen. Die einzelnen Adressen und Hinweise

auf das jeweilige Angebot liegen an allen Ständen sowie schon jetzt in örtlichen Geschäften und bei der AWO Langenholzhausen aus. Die Flohmarkt-Anbieter werden ihre Höfe mit bunten Luftballons markieren, sodass die Route für jeden sichtbar sein wird.

Verpflegungsstationen befinden sich ab 11 Uhr beim Kirchkafee in der Kirche, Krämerstraße und bei der AWO am Osterkamp 16. Das Gasthaus zur Lippischen Rose lockt mit leckeren Spargelgerichten. Die Organisatoren freuen sich auf einen tollen Tag mit zahlreichen Besuchern, guten Gesprächen, erfolgreichen Verkäufen und Einkäufen, Spaß und Geselligkeit – daher gilt das Motto „Kommt und kauft!“

AWO lädt zum Frühstücksbüfett

Kalletal-Langenholzhausen. Der AWO-Ortsverein Langenholzhausen lädt für Dienstag, 6. Mai, zum Frühstück ein. Das Frühstücksbüfett ist ab 9.30 Uhr in der Begegnungsstätte am Osterkamp eröffnet. Jeder

kann teilnehmen, eine Mitgliedschaft in der AWO ist nicht erforderlich. Um Anmeldungen wird jedoch gebeten. Diese nimmt Annette Brüning unter Telefon 0171/1712829 oder 05264/1039 entgegen.

Maifest auf dem Sportplatz

Kalletal-Varenholz-Stemmen. Die Ortsabteilung Varenholz-Stemmen der SPD Kalletal veranstaltet das traditionelle Maifest am Donnerstag, 1. Mai, auf dem Sportplatz in Stemmen. Der Platz des SuS Stemmen-Varenholz wurde in den vergangenen Jahren durch eine moderne Calisthenics-Anlage und einen Spielplatz erweitert. Beide Anlagen können genutzt werden. Das Festprogramm startet um

11 Uhr mit einem Fußballspiel der Mini-Kicker. Zudem gibt es eine große Tombola, Spielmobil, Hüpfburg, Kinderschminken und weitere Spiel- und Spaßangebote für Jung und Alt. Mit dabei sind die Jugendfeuerwehr und Gäste aus der Landes- und Kommunalpolitik. Für Essen und Getränke, gute Musik und Unterhaltung sorgen die Organisatoren. Die SPD lädt Gäste aus nah und fern ein.

Forschergeist in der Kita

Dank an Osthusenrich-Stiftung

Extertal (red). Eine Woche voller Entdeckungen, Experimente und Bewegung erlebten die Kinder der Kita der Friedrich-Linnemann-Stiftung in Extertal im Rahmen einer besonderen Aktionswoche. Dank der großzügigen Unterstützung der Osthusenrich-Stiftung konnten abwechslungsreiche Workshops für alle Altersgruppen – von den Jüngsten bis zu den Vorschulkindern – angeboten werden. Ob beim Bau von Lichtarchitekturen, beim Experimentieren mit Wasser, beim großflächigen Bauen oder bei Bewegungs- und Koordinationsspielen – die Kinder konnten sich ausprobieren, eigene Ideen entwickeln und spielerisch lernen. Dabei standen Neugier, Kreativität und Forschergeist im Mittelpunkt. Auch die Eltern erhielten spannende Einblicke in die Workshops und konnten miterleben, mit wie viel Begeisterung ihre Kinder neue Herausforderungen meisterten. Die positiven Rückmeldungen aus der Elternschaft, vom pädagogischen

Team und von den beteiligten Workshopleitungen zeigen, wie wertvoll diese besonderen Erfahrungen für die Kinder waren.

Philipp Niemeyer, Leiter der Kita der Friedrich-Linnemann-Stiftung, betont: „Die Kinder konnten in dieser Woche nicht nur ihren Forscherdrang ausleben, sondern auch eine der wichtigsten Vorläuferfähigkeiten für die Schule erproben – nämlich, dass es immer mehr als nur einen Weg zum Ziel gibt. Es ist entscheidend, dass Kinder nicht verzweifeln, wenn ein Lösungsweg nicht funktioniert, sondern verstehen, dass es viele Möglichkeiten gibt, Herausforderungen zu meistern. Diese Erfahrung stärkt ihr Selbstvertrauen und fördert eine positive Lernhaltung.“

Ein besonderes Highlight waren die Workshops für die zukünftigen Schulkinder, die sich intensiv mit neuen Themen auseinandersetzen konnten und mit vielen frischen Ideen aus der Woche gingen.



Mit Licht experimentieren die Kita-Kinder. Foto: pr.

Kleinanzeigenmarkt www.nordlipper.de

Autozubehör

Schramm
Auto-Teile-GmbH
Bremsenteile mit Montage
preisgünstig!
KFZ-Meisterwerkstatt
MARTIN BENDIG Geschäftsführer
Konrad-Adenauer-Str. 38 | 31737 Rinteln | Tel. 05751 6004

Brauchen Sie einen Handwerker?

Badsanierung ☎ (01 60) 97 73 96 54
Zuverlässiger KFZ-Mechaniker bietet Service für KFZ, Motorrad und Boote an. ☎ (01 75) 6 65 05 54

Dach- und Solarplatten-Reinigung, Malerarbeiten, Fassadenanstriche, ☎ (01 57) 34 13 28 66

Günstig: Baumpflege, Baumfällung, Heckenschnitt und Rodungsarbeiten. ☎ (01 57) 34 13 27 37

Sofort Termine frei: für Innen-Maler-, Putz-, Maurer-, Pflaster-, Gartenarbeiten, Entrümpelung, Entsorgung, Abriss etc. (0163) 3961004

Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Empfehlungen

SBZ Schuldnerberatung
Kurzfristige Termine möglich!
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.
☎ 0 57 51 / 99 32 480
www.sbz-schuldnerberatung.de

Kaufgesuche

Ankauf von alten u. neuen Fotoapparaten wie z.B. Leica, Nikon, Contax usw. Gerne auch ganze Sammlungen, Ferngläser und Mikroskope. Homburgstrasse 23, Bodenwerder ☎ (0 55 33) 40 84 49

Kaufgesuche

Dach- und Steinreinigung von Gehwegen und Endmoosung ☎ (01 57) 71 89 19 54

Wgh. zu kaufen gesucht. 4 1/2 bis 5 Zi., EG, Bösingfeld, zu sofort, ☎ (01 60) 93 00 01 60

Kaufe Oma's alte Möbel, Porzellan, Gläser, Bestecke, Ölbilder, Geigen usw. ☎ (01 57) 71 89 19 54

Wir kaufen aus Erbnachlässen Münzen, Briefmarken, Urkunden, Fotos, Kristall, Uhren, Militaria, Möbel, Porzellan, Bestecke, Bilder usw... Homburgstrasse 23, Bodenwerder ☎ (0 55 33) 40 84 49

Stellenangebote

Haushaltshilfe für Alverdissen gesucht. Rentnerhepaar sucht für sofort oder später eine erfahrene Reinigungskraft/Haushaltshilfe (Mini-job). Arbeitszeit: 4 Stunden pro Woche. ☎ (0 52 62) 9 94 24 70

Impressum Nordlippischer Anzeiger

Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal
Herausgeber und Verlag: Nordlippischer Anzeiger GmbH
Geschäftsführung: Nicole Lödige, Julia Niemeyer
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal
Tel. 0 52 62 - 9 99 22
www.nordlipper.de
info@nordlipper.de
Redaktion: Nicole Lödige (verantwortlich)
Druck: Deister- und Weserzeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Druckzentrum Hottenbergfeld, Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15, 31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2025

Stellenangebote



Die Zukunft mit REHASAN gestalten

Die Fachklinik Weserland in Bad Pyrmont sucht SIE zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Gärtner

für Garten und Landschaftsbau im Team der Haustechnik (jeglichen Geschlechts) in Vollzeit

Informationen über die Klinik finden Sie unter: www.fachklinik-weserland.de

Bewerbungen gerne via E-Mail an: info@fachklinik-weserland.de



Die Zukunft mit REHASAN gestalten

Die Fachklinik Weserland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Medizinische Fachangestellte

(jeglichen Geschlechts)

unbefristet in Vollzeit, auch Teilzeit möglich

Informationen über uns finden Sie unter: www.fachklinik-weserland.de

Bewerbungen bitte an: info@fachklinik-weserland.de

Traurig, dich zu verlieren. Erleichtert, dich erlöst zu wissen.
Dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Bernd Zimmermann

* 24. Februar 1959 † 13. April 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

**deine Heike
Carsten und Sabrina mit Lia
sowie alle, die ihn gern hatten**

Traueranschrift: Heike Zimmermann, Brakenberg 13, 32699 Extertal

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 8. Mai 2025 um 14.00 Uhr im Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert, Meiersfelder Str. 2a, 32699 Extertal statt.

Wir bitten von Trauerbekleidung und Beileidsbekundungen abzusehen.

Persönliche Gedenkseite für Bernd Zimmermann unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken

Einschlafen dürfen, wenn das Leben sich dem Ende neigt,
ist Erlösung und Trost für alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma



Minna Falke

geb. Rickmeier

* 3. März 1933 † 7. April 2025

**Reiner und Elisabeth
Kristin und Daniel mit Jona
Hendrik und Jana mit Findus**

32699 Extertal-Almena, Am Gänsefuß 5

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 3. Mai 2025, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Almena statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende
für die Deutsche Herzstiftung e.V., IBAN DE51 4829 1490 3517 4916 01,
Trauerfall: Minna Falke.

Bestattungen Volker Wehmann, Extertal

Wenn ihr mich sucht, so sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.

Udo Ogradowski

* 10. Februar 1944 † 11. April 2025

Du wirst uns fehlen:

**Marieta
Michael und Heike
Katharina und Julian
Jan Malte und Johanna
sowie alle Angehörigen**

Traueranschrift:

Marieta Ogradowski, Trotzenburg 20, 32699 Extertal

Wir verabschieden uns im engsten Familien- und Freundeskreis.

Persönliche Gedenkseite für Udo Ogradowski unter www.lippert-bestattungen.de/gedenken

Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehn,
deinem Leiden hilflos zu zusehn.
Schlafe nun in Frieden,
ruhe sanft und hab für alles tausend Dank.

Renate Brandt

* 14.09.1947 † 03.04.2025

Wir nehmen Abschied
**Sylvia und Dirk
Christoph und Patrick
Alexander mit Kindern**



Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 24. April 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof Silixen statt;
die Urnenbeisetzung wird im engsten Familienkreis stattfinden.

Traueranschrift: Sylvia Thoke, Ächternbreite 11, 32699 Extertal

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
nicht mehr kämpfen müssen,
wenn die Kraft zu Ende geht,
gehen dürfen, wenn die Wege zu weit
und das Atmen zu schwer wird,
ist eine wunderbare Erlösung.

STATT KARTEN

Eckhard Seebürger

* 13.06.1947 † 08.04.2025

Traurig und betroffen nehmen wir Abschied
und begleiten Dich auf Deiner letzten Reise.

**Deine Magdalena
Andrea
Rudolf und Regina
Veronika und Friedhelm
sowie alle Angehörigen**

32699 Extertal-Silixen, Schneiderberg 4

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag,
dem 29. April 2025, um 14 Uhr in der
Friedhofskapelle Silixen statt.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung
im engsten Familienkreis.

Von Kranz- und Blumenspenden
bitten wir abzusehen.

Bestattungen Kampmeier, Nottbergstraße 7, Rinteln

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden
des Abschieds mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.



Michael Wiesner

† 10. März 2025

Im Namen der Familie:
Peter Wiesner

Extertal, im April 2025

Statt Karten.

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu
verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele
Menschen ihm so viel Freundschaft und Achtung
entgegengebracht haben. Wir danken allen, die sich
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
verschiedenste Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Werner Eikermann

† 18. März 2025

Im Namen der Familie:
Heike Eikermann

Extertal, im April 2025



Menschenleben sind wie Blätter,
die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten
auf ihrem Weg.

Menschen, die wir lieben, hinterlassen Spuren in unserem Herzen ...
diese Spuren bleiben für immer,
denn wahre Liebe hört niemals auf!

DANKE

... mit diesem kleinen Wort möchten wir unsere Gefühle
über die zahlreichen Gesten der Zuneigung,
der Freundschaft und der Verbundenheit in der
Trauer um unsere Mutter zum Ausdruck bringen.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflorgeteam der
Julius-Töneböen-Stiftung für die liebevolle Betreuung,
Herrn Pastor Peter Thimm für die einfühlsamen,
tröstenden Worte und dem Bestattungsunternehmen
Volker Wehmann für die würdevolle Begleitung
und fürsorgliche Unterstützung.

Die so herzliche Anteilnahme hat uns tief berührt.

Elisabeth, Heinrich, Hans-Jürgen und Familie

Rinteln-Goldbeck, im April 2025

Elfriede Luttmann | 01. März 2025

Grabmale von

Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLATTEN

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 · 32699 Extertal

Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 · www.klepfer-naturstein.de



Motorradfahrer rast mit 125 km/h in 70er-Zone

Schwerpunktkontrolle der Polizei

Kreis Lippe (red). Die Polizei Lippe hat am vergangenen Wochenende bei schönem Wetter zahlreiche Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer im Kreis kontrolliert. Schwerpunkte der Kontrollen waren Kalletal, Extertal und der Köterberg.

30 Personen zu schnell unterwegs, die meisten davon so schnell, dass eine Anzeige und Punkte die Folge sind. Den Negativ-Rekord des Tages stellte ein 59-jähriger Bielefelder ein, der am Köterberg statt 70 mit 125 km/h unterwegs war. Ganze 55 km/h zu schnell bedeuten für ihn den Verlust des Führerscheins. Sechs weitere Kradfahrer müssen aufgrund ihrer star-

ken Geschwindigkeitsverstöße mit der gleichen Strafe rechnen. Ein 63-jähriger Rollerfahrer muss sich wegen Urkundenfälschung verantworten, weil er ein falsches Kennzeichen angebracht hatte. Erfreulich war hingegen, dass nahezu alle Maschinen technisch in einem einwandfreien Zustand waren.

Dies war die erste Schwerpunktkontrolle zum Thema Motorrad. Weitere werden folgen. Die Polizei mahnt: „Motorradfahrer können sich im Kreis Lippe nirgendwo sicher sein, dass sie bei Raselei nicht gemessen werden. Fahren Sie in angemessener Geschwindigkeit und schützen Sie sich und andere.“

Reizüberflutung statt Ruhe

Junge Kunst im alten Künstlerort

Schwalenberg (red). Die südkoreanische Künstlerin Eunjeong Kim kommt als neue Stipendiatin nach Schwalenberg. Ihre Werke erschaffen neue Welten an der Schnittstelle von analoger Malerei und digitaler AR und VR-Technik.

Ab dem 1. Mai wird die neue Stipendiatin des Landesverbandes Lippe für sechs Monate in das Künstlerhaus in Schwalenberg einziehen und dort auf die Abschlussausstellung im Oktober im Robert-Koepke-Haus hinarbeiten. Eunjeong Kim überzeugte durch ihre faszinierende Verbindung von analoger Malerei und digitaler Kunst. In ihren Werken erforscht sie die räumliche Wahrnehmung und die Immersivität von Bildräu-



Die neue Stipendiatin Eunjeong Kim. Foto: pr.

men. Spannend wird es, zu sehen, wie sich die Ruhe von Schwalenbergs Umgebung mit den bunten, teils überladenen, schrillen, vollen Kunstwerken von Eunjeong Kim verbindet.

Ton für Ton: Grundgesetz für Chor und Blechbläser

Aufführung des Oratoriums „Vertraut!“ in Kalletal-Lüdenhausen

Kalletal-Lüdenhausen (red). „Vertraut!“ heißt ein Oratorium für dreistimmigen Chor, Blechbläser und Sprechstimmen von Reinhard und Marita Gramm, das in der evangelisch-reformierten Kirche Lüdenhausen seine Zweitaufführung erlebt hat. In dem Stück werden Texte des Grundgesetzes und der 23. Psalm („Der Herr ist mein Hirte“) musikalisch verbunden. Im Zentrum steht die Frage: Worauf vertrauen wir?

Dreiste Lügen im politischen Bereich, Hass und Hetze, Fake News, Verleumdungen und Verschwörungsgeschwurbel im Internet machen es schwer, klaren Kopf und den Überblick zu behalten. Ein Fels in der Brandung ist das Grundgesetz, die Verfassung Deutschlands von 1949. Demnach sind alle Menschen vor dem Gesetz gleich. Artikel 1 setzt den Ton: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Gleich zu Beginn ein Wortspiel: „Vertraut ist mir dieses Land“ – „Vertraut der Demokratie!“ Der Chor für Sopran, Alt und Männerstimmen singt rhythmisch, mitreißend, die Bläser klingen dazu stellenweise herb und ungewohnt, doch oft zündend und mit Ohrwurm-Potenzial. Besonders in dem Reggae „Frieden, Liebe, Freiheit“, dagegen wieder lieblich und zart im Psalm: „Nichts als Liebe und Güte geleiten mich...“ Kurz: markante Kontraste.

Kantor Uwe Rottkamp, immer offen und bereit für Neues, hatte einen Projektchor zusam-



Großes Foto: Bläser und Projektchor unter der Leitung von Kantor Uwe Rottkamp in der Lüdenhausener Kirche. Foto: privat

Kleines Foto, von rechts: die Autoren/Komponisten Reinhard und Marita Gramm, Kantor Uwe Rottkamp und Corepetitor Johannes Neugebauer. Foto: Christian Gudde

mengestellt, der fast nur aus Frauen bestand. Sie sangen, schwungvoll dirigiert, mit hörbarer Freude. Der Posaunenchor Alverdissen übernahm den Blechbläser-Part. Sabine Nies-trath las die Zitate aus dem Grundgesetz, Jann-Christoph Mellies präsentierte dazu passende kleine Geschichten und Nachdenkliches aus der Feder von Marita Gramm, Horst-Dieter Mellies war als Stimme des Glaubens zu hören.

Reinhard Gramm, Landesposaunenwart aus Stade, und seine Frau Marita waren bei dem Konzert anwesend. Der Komponist war sehr angetan von der

Aufführung und beglückwünschte die Mitwirkenden und die Kirchengemeinde. Uraufgeführt wurde „Vertraut!“ auf dem Kirchentag in Dortmund 2019, 70 Jahre nachdem das Grundgesetz in Kraft getreten war. Danach mussten weitere geplante Aufführungen wegen der aufkommenden Corona-Einschränkungen ausfallen, und das Stück geriet zunächst in Vergessenheit.

Getragen wurde das Projekt von der Evangelischen Erwachsenen- und Familienbildung in der Lippischen Landeskirche sowie den Kirchengemeinden Lüdenhausen und Hillentrup. Par-



allel zur Ausstellung war eine Ausstellung mit Bildern zum Thema von Knuth Petscheleit zu sehen. Außerdem gab es zwei hochkarätig besetzte Vortragsabende mit dem Europa-Abgeordneten Elmar Brok (CDU) und dem Erfurter Theologen Andreas Fincke, der über viele Jahre Mitarbeiter der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen und persönlicher Referent des Berliner Senators für Bildung, Wissenschaft und Forschung war und in Lüdenhausen die ostdeutschen Sichtweisen erläuterte.



Willkommen in der Gärtnerei Zech in Rinteln

Graebeweg 11 | 31737 Rinteln
Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Auf über 5.000 m² erwartet Sie eine Auswahl, wie sie kein anderer bietet.
57.000 Beet-, Balkon- sowie Gemüsepflanzen und Kräutertöpfe

Aktion:
Beste Blumenerde
70 Ltr. Jetzt
nur 16,50 € ~~18,50 €~~

Beste Gärtnerqualität! Einzigartige Beet- und Balkonpflanzen in unschlagbarer Vielfalt für Ihren Balkon oder Garten!

In Kürze starten wir mit Gemüsepflanzen: Tomaten, Gurken, Auberginen, Zucchini, Paprika



Ihr Weg zu einem tollen Garten!

Petunien 2,95 €
20 Farben
12 cm Topf

Buntnessel 2,95 €
7 Farben
12 cm Topf

Nemesien 2,95 €
7 Farben
12 cm Topf

Schneeteppich 3,95 €
3-farbige Pflanze
12 cm Topf

Bidens 2,95 €
5 Farben
12 cm Topf

Eisenkraut 2,95 €
4 Farben
12 cm Topf

